



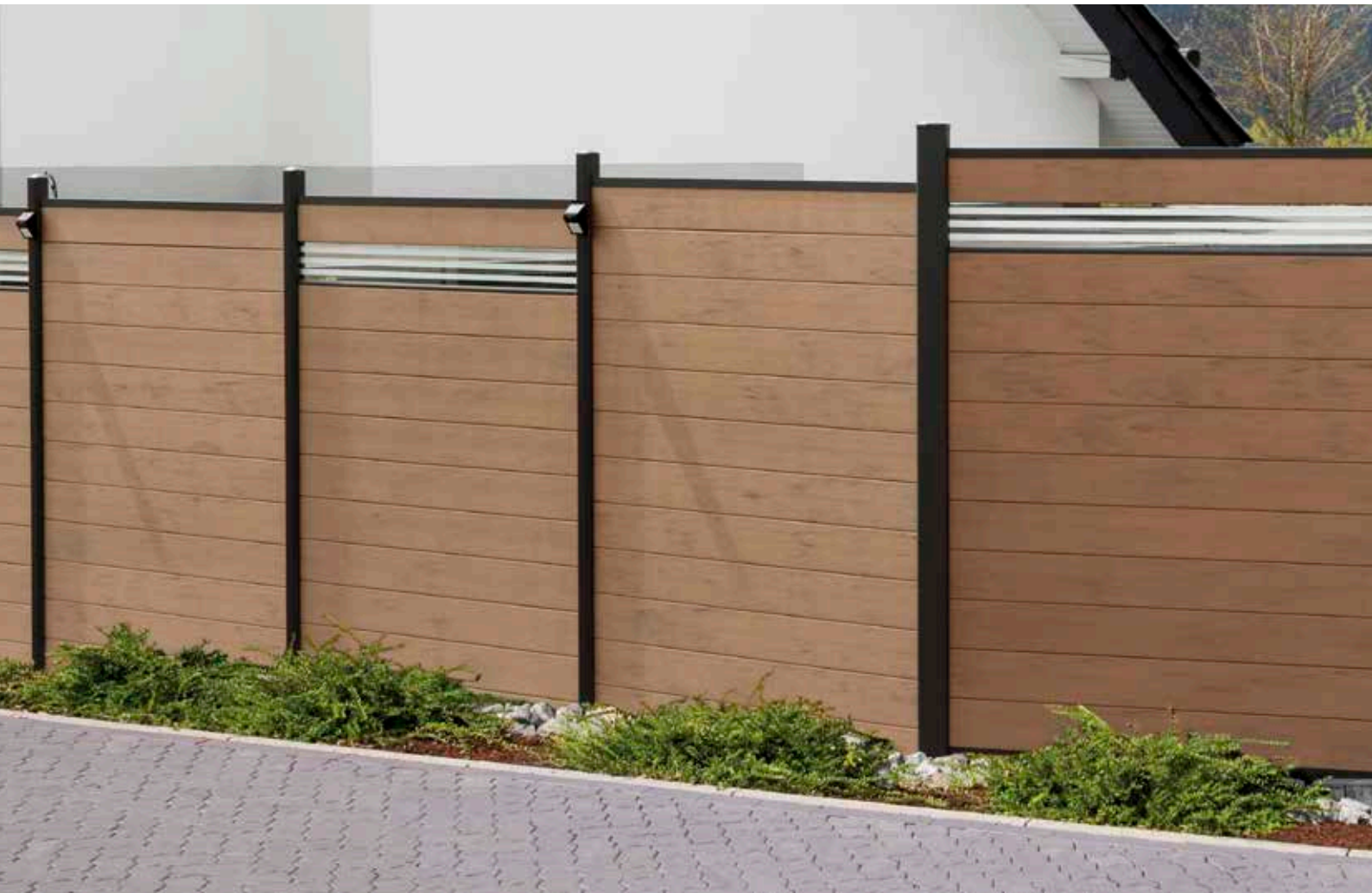
Art. 4185 - V3.9



SYSTEM Steckpfosten: Zaunelemente-, Zubehörmontage und Pflege Tipps



Variable SYSTEM Sichtschutzelemente



VIELEN DANK...

für den Kauf oder Ihr Interesse an SYSTEM Sichtschutzelementen.

SYSTEM bietet Ihnen viele Möglichkeiten, Ihren Sichtschutz mit dauerhaften und pflegeleichten Elementen zu gestalten. In der Serie SYSTEM wählen Sie aus zwei modernen Materialien: WPC (einem farbigen Naturfaser-Kunststoff-Gemisch) oder farbig, pulverbeschichtetem Aluminium (einem leichtgewichtigen, sehr haltbarem Baustoff). Die RHOMBUS-Profile sind zusätzlich ausgeschäumt, was ihnen eine höhere Stabilität verleiht.

Kombinieren Sie die Elemente der einzelnen Serienbereiche miteinander und untereinander. Die Steckzaunprofile der Serien SYSTEM WPC und SYSTEM ALU können Sie untereinander tauschen oder durch Dekorprofile aus Glas oder Metall ersetzen - ganz nach Ihrem Gestaltungswunsch. Auf den folgenden Seiten zeigen wir Ihnen alle SYSTEM Bauteile und die Montage der Zaunanlagen. Aber nicht nur zur Montage bietet diese Anleitung wertvolle Tipps, auch zur Zaunplanung und zur Vorbereitung der Montage lohnt sich der Blick auf diese Seiten. Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Planung, der Montage und an Ihren SYSTEM Sichtschutzelementen.

Materialeigenschaften im Detail:

WPC

WPC besteht aus Naturfasern, Kunststoff und Additiven im Verhältnis von circa 60/35/5 % und hat deren typische Eigenschaften. Optische Abweichungen zwischen einzelnen Artikeln oder Fertigungschargen sind dadurch möglich. Die Oberfläche des *normalen* WPC ist frei von Maserung und Strukturierung. Sie wirkt im Gegensatz zu den Oberflächen von BICOLOR und PLATINUM ruhiger im Farbton und in der Anmutung.

Bei WPC BICOLOR Elementen werden dem Ursprungs-WPC in einem speziellen technischen Verfahren weitere Farbpigmente beigemischt. Die so entstehende Struktur und Pigmentierung lässt das Material mit ihren Farbnuancen natürlich wirken. Jedes Profil ist dadurch in der Oberfläche, unterschiedlich.

WPC PLATINUM Elemente bestehen aus einem WPC-Hohlkammerprofil mit einer zusätzlichen Spezial-Ummantelung. Dadurch sind die Profile noch fleckenresistenter und wasserabweisender als die *normalen* WPC Profile.

Aluminium

Aluminium ist ein Leichtmetall und wird in unserem Gesamtprogramm bei der Produktion von zahlreichen Materialien in den verschiedenen Serien vielfältig verwendet. Neben seiner Leichtigkeit und der guten Bearbeitungsmöglichkeit ist es auch ein ideales Material, welches sich durch eine lange Nutzungsdauer auszeichnet.

Die Zaunserien SYSTEM Rhombus, SYSTEM ALU PLUS, SYSTEM ALU XL werden während des Herstellungsprozesses innen ausgeschäumt - hierdurch wird eine



hohe Stabilität bei gleichzeitig geringem Gesamtgewicht erreicht. Das typische Hohlklingen z. B. durch den seitlichen Anprall von Regen wird deutlich reduziert. Aluminiumprodukte für den direkten Sichtbereich werden für einen zusätzlichen Oberflächenschutz und für die Farbgebung mehrfach lackiert (Zaunserien) oder gepulvert (z. B. Pfosten, Dekorprofile, etc.). Die glatte Oberfläche ist pflegeleicht und benötigt keine weiteren Anstriche mehr.

Bitte beachten Sie, dass bei der Kombination unterschiedlicher Metallkomponenten Struktur- und Farbtonabweichungen zu sehen sind. Durch unterschiedliche Intensitäten der UV-Strahlung kann sich der Farbton ungleichmäßig aufhellen beziehungsweise verändern. Dieser schleichende Prozess erstreckt sich über den gesamten Nutzungszeitraum der Anlage.

Thermo-Holz

Die skandinavische Kiefer mit ihren charakteristischen Ästen wird für den Einsatz im Außenbereich über den kompletten Querschnitt mit circa 190 °C thermisch behandelt. Hierdurch erhöht sich die biologische Widerstandsfähigkeit und damit die Dauerhaftigkeit des Holzes im Freien. Die besondere Ausdruckskraft des warmen Brauntönen unterstreicht das natürliche Farbspiel von Splint- und Kernholz. Das durchgefärbte Thermoholz ist grundsätzlich wartungsarm. Der natürliche Vergrauungsprozess durch das UV-Licht beginnt direkt nach der Montage und verleiht den Elementen ein edles silberfarbenes Design. Abhängig von der Bewitterungsintensität (UV-Bestrahlung/Niederschlag) wird der graue Farbton nach etwa 1 - 2 Jahreszyklen erreicht.

SYSTEM Steckpfosten, Übersicht	4
Sicherheitshinweise, Grundsätzliches, Abmessungen, Werkzeug, Symbolerklärung	6
Übersicht: Pfosten und max. Zaunhöhe, Kombination von Zaunserien - Höhe der Zaunelemente, Aufbau bei Untergrund mit Gefälle	8
Montagehelfer Öltuch, SYSTEM Montageadapter	9
Bodenbefestigung mit Aufschraub-Bodenankern	10
Bodenbefestigung mit Pfosten zum Einbetonieren	12
SYSTEM Sturmanker, SYSTEM Windanker Plus, Abstandhalter	14
SYSTEM WPC CLASSIC / WPC PLATINUM / WPC PLATINUM XL / WPC XL / WPC NEO PLATINUM	16
SYSTEM ALU PLUS / ALU XL	18
SYSTEM Thermo-Holz massiv / NEO Thermo-Holz	20
SYSTEM WPC und ALU Anschlusszäune, SYSTEM Dekorprofile mit WPC und ALU	22
SYSTEM RHOMBUS Thermo-Holz	24
SYSTEM FLOW	27
SYSTEM RHOMBUS, SYSTEM Dekorprofile mit RHOMBUS	28
SYSTEM Designgitter	31
Senkrechter Verbau	32
SYSTEM U-Profil an vorhandene Bauwerke/Objekte	33
SYSTEM U-Profil Bautipp: seitlicher Abzweig	35
Wissenswertes, Pflege und Wartung	35

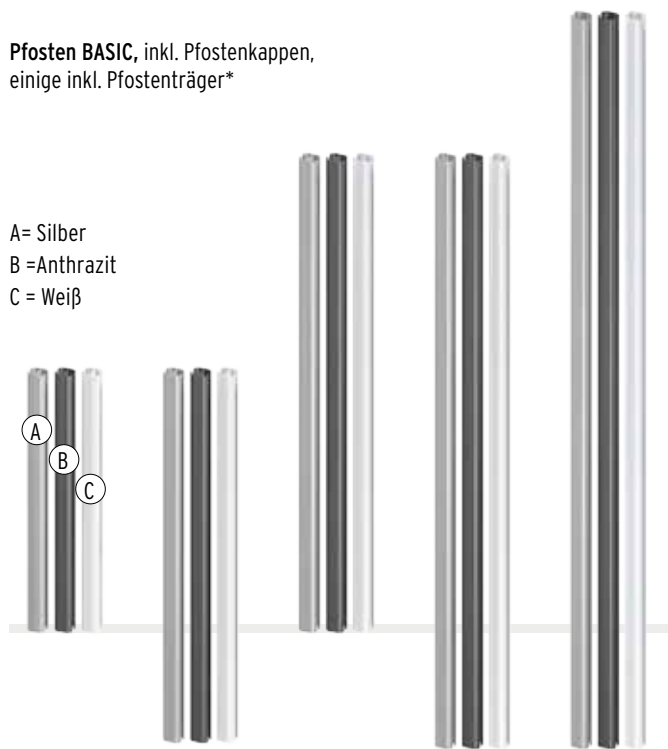
Stand: Juli 2025

Technische Änderungen zur Produkt-Verbesserung vorbehalten. Diese Anleitung stellt einen Entwicklungsstand des Produktes dar. Die **aktuelle Version** und einen **Link zum Montagevideo** finden Sie im Internet: www.traumgarten.de

SYSTEM Steckpfosten und Zubehör

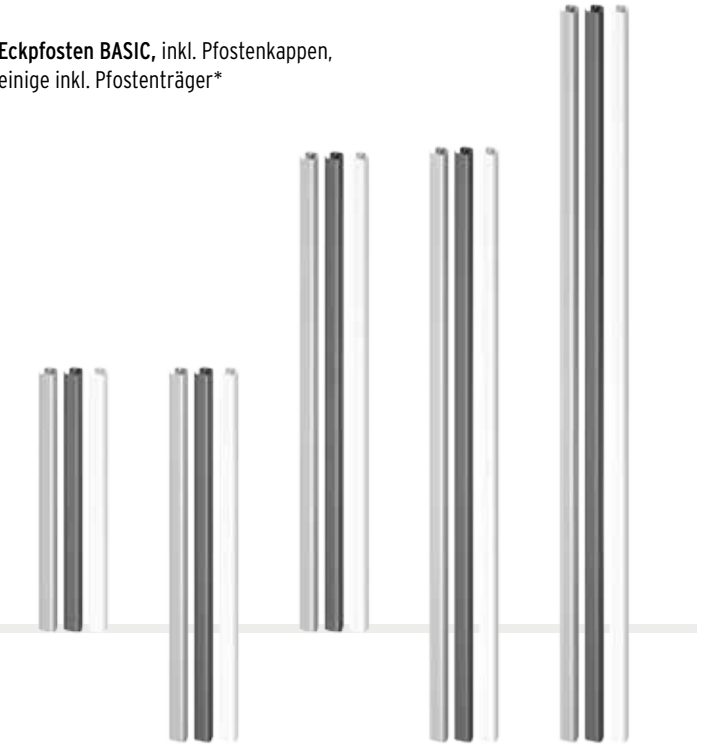
Pfosten BASIC, inkl. Pfostenkappen,
einige inkl. Pfostenträger*

A= Silber
B =Anthrazit
C = Weiß



2361 / 2358 / 4830 h = 105 cm mit 2141
2362 / 2359 / 4832 h = 150 cm
2248 / 2144 / 4831 h = 193 cm mit 2141
2247 / 2145 / 4833 h = 240 cm
2363 / 2360 / 4834 h = 298 cm

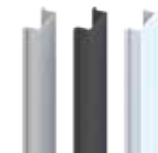
Eckpfosten BASIC, inkl. Pfostenkappen,
einige inkl. Pfostenträger*



2367 / 2334 / 4835 h = 105 cm mit 2141
2368 / 2365 / 4837 h = 150 cm
2249 / 2107 / 4836 h = 193 cm mit 2141
2250 / 2140 / 4838 h = 240 cm
2369 / 2366 / 4839 h = 298 cm

* Eine Übersicht mit Maßangaben zu Einbautiefen, sowie zu Kombinationsmöglichkeiten mit Zaunfeldern und Zubehör finden Sie auf S. 8.

Abschlussleisten liegen
den Pfosten bei



Abstandhalter liegen
den Pfosten bei
h = 3, 4, 5 cm



2414 - 2419
U-Montageprofil,
Längen: 105, 193, 240 cm,
ohne Befestigungsmaterial



Pfostenkappen



Pfostenkappen für Eckpfosten



Pfostenschuh-
abdeckung für
Aufschraub-
Pfostenträger



2775 / 2774 / 2836 **Senkrechtaun
Rahmenset** inkl. T-Verbinder,
für WPC und ALU

2272 / 2274 / 2276 / 2277
3937-3943 **Abschluss oben**
für WPC und ALU
Längen: 174, 233 cm

2273 / 2275 / 3944-3951
Abschluss unten, Design-Profil
für WPC und ALU
Längen: 179, 238 cm

Adapterprofil für Dekor-
profile, WPC und ALU

Adapterprofile für Dekorprofile,
RHOMBUS

Farben passend zum Zaunfeld erhältlich

Bodenbefestigung



2141 **Pfostenträger**
zum Aufschrauben,
verzinkt

1272 **Verbundankerset**
für 2 Aufschraub-
Pfostenträger, inkl.
Montagemörtel

2007 **Montageadapter**
für Aufschraub-
Pfostenträger

0603 **Eck-
Montageadapter**
für Aufschraub-
Pfostenträger

2896 / 2897 / 2893
Windanker Plus

2898 / 2899 / 2894
Sturmanker

Alle SYSTEM Elemente und Bauteile für die Kombination mit SYSTEM Steckpfosten

SYSTEM WPC CLASSIC Anthrazit, Mandel*, Sand*, Grau

Abschlussprofile anthrazit, silber

*BICOLOR



SYSTEM WPC XL Grau, Anthrazit, Sand, Mandel



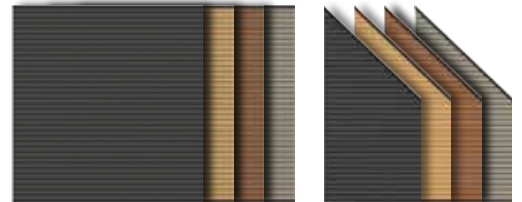
SYSTEM WPC PLATINUM Braun, Grau, Anthrazit



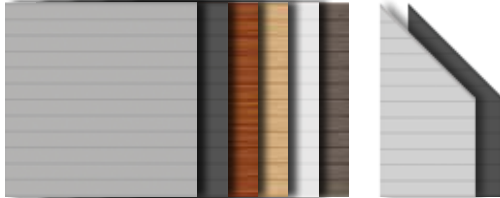
SYSTEM WPC PLATINUM XL Braun, Grau, Anthrazit



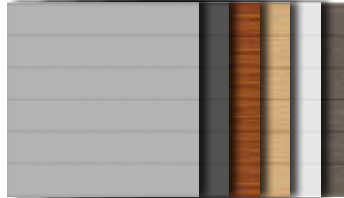
SYSTEM WPC NEO PLATINUM Anthrazit, Lärche, Braun, Grau



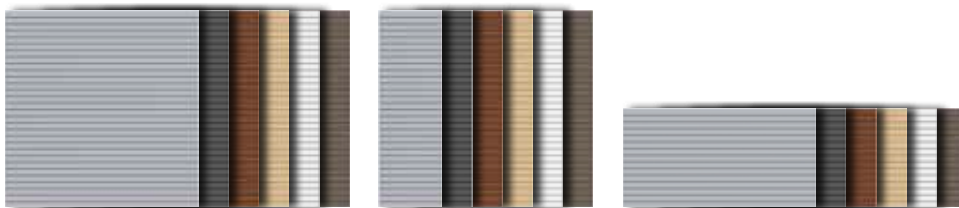
SYSTEM ALU PLUS Silber, Anthrazit, Bambus, Lärche, Weiß, Vintage-oak



SYSTEM ALU XL Silber, Anthrazit, Bambus, Lärche, Weiß, Vintage-oak



SYSTEM RHOMBUS Silber, Anthrazit, Bambus, Lärche, Weiß, Vintage-oak



SYSTEM RHOMBUS Thermo-Holz



SYSTEM FLOW Silber, Anthrazit, Gitter Silber, Gitter Anthrazit



SYSTEM HOLZ Thermo massiv

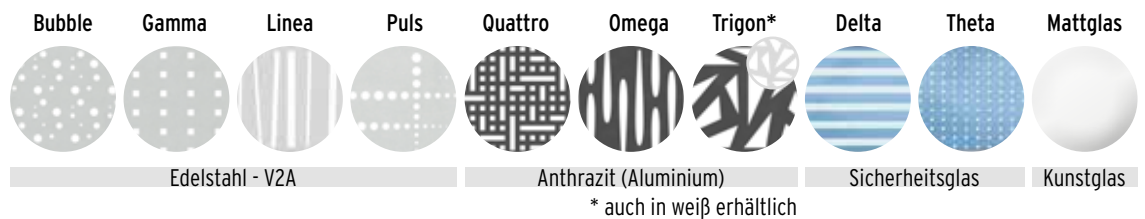


SYSTEM NEO Thermoholz



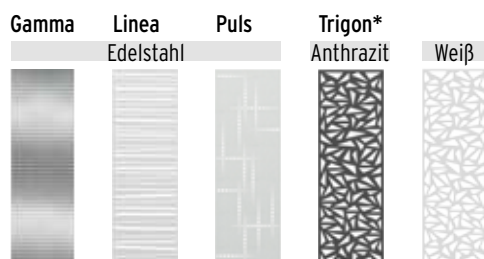
 Zaunfelder mit Abschlussprofil oben und unten

SYSTEM Dekorprofile (15 und 30 cm hoch) für die Zaunfelder WPC, ALU, RHOMBUS. Die Dekorprofile ersetzen einzelne Zaunprofile oder Gruppen.



SYSTEM Designgitter

Die Elemente können nicht an einem Eckpfosten montiert werden.



* auch mit
h = 60 cm
erhältlich

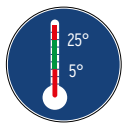
Zubehör

1398 MS Polymerkleber

Sicherheitshinweise und Tipps zu Transport, Lagerung und Bearbeitung der SYSTEM Bau-Elemente

Beachten Sie bei allen SYSTEM Bau-Elementen:

- Nicht montierte Zaunelemente können sich bei falscher bzw. nicht sachgerechter Lagerung verformen. Vermeiden Sie eine Punktbelastung, speziell bei Profilen und Leisten.
- Achten Sie bitte darauf, dass die Ware vor Regen geschützt und nicht in der direkten Sonne (um ein zu starkes Aufheizen des Materials zu vermeiden) gelagert wird.
- Vermeiden Sie eine Montage bei Frost oder großer Hitze. Ideal ist eine Außen- und Untergrundtemperatur zwischen +5 °C und +25 °C. Die SYSTEM Elemente müssen sich vor der Montage an diese Temperatur anpassen können.
- Die **Montage aller SYSTEM Bau-Elemente darf nur mit den geeigneten und geprüften SYSTEM Komponenten von TraumGarten** und wie in der, zum Zeitpunkt der Montage, **aktuellen Montageanleitung** beschrieben, durchgeführt werden. Den aktuellen Stand finden Sie immer auf unserer Internetseite: www.traumgarten.de



Bearbeitung WPC:

Die Profile können mit hartmetallbestückten Werkzeugen geschnitten werden.

Bearbeitung ALU / RHOMBUS:

Bauelemente aus Aluminium oder Stahl können Sie entweder mit einer Kappsäge und einem speziellen, feingezahnten Blatt für Metall oder mit einer Eisensäge zuschneiden.

Generell SYSTEM Bauelemente aus Metall bearbeiten:

Bauelemente aus Aluminium oder Stahl nie mit der Flex schneiden! Das Material kann verbrennen und die Lackierung platzt ab. Die Schnittflächen mit handelsüblichen Klarlack versiegeln, damit kein Rost entsteht.

Maßnahmen vor der Montage:

Wichtig: Farbe, Maserung und andere Designmerkmale bei den einzelnen Zaunprofilen können unterschiedlich ausfallen. Prüfen Sie daher vor der Montage, bei Tageslicht, die Elemente auf erkennbare Fehler oder Schäden, sowie auf Farbe und Struktur. Bereits montierte Ware ist von derartigen Reklamationsansprüchen ausgeschlossen, unabhängig davon, ob Sie die Montagearbeiten selbst durchführen oder einen Fachbetrieb damit beauftragen. Um ein ausgewogenes Sortierbild in der aufgebauten Anlage zu erzielen, empfehlen wir, die Montage gleichzeitig aus mehreren Paketen durchzuführen.

Beachten Sie bei allen Artikeln auch die ausführlichen Informationen auf den Transportverpackungen!

Pfosten BASIC / Eckpfosten BASIC - Zubehör und Bodenbefestigung

Wir unterscheiden in unserem Sortiment Pfosten, die direkt einbetoniert und solche, die mit einem Pfostenträger montiert werden.

Pfosten BASIC	Länge	Bodenbefestigung
Art. 2361 / 2358	105 cm	Bodenanker Art. 2141 ²
Art. 2362 / 2359	150 cm	Einbetonieren ³
Art. 2248 / 2144	193 cm	Bodenanker Art. 2141 ²
Art. 2247 / 2145	240 cm	Einbetonieren ³
Art. 2363 ¹ / 2360 ¹	298 cm	Einbetonieren ³

¹⁾ Pfosten mit 298 cm Länge, sind vorwiegend für Anlagen mit Gefälle vorgesehen. Bei der Montage von Zaunelementen, die höher als 190 cm sind, sollten Sie unbedingt Rücksprache mit einem Fachplaner halten, der Sie bezüglich Fundament und ggf. zusätzlicher Aussteifung durch Windanker vor Ort berät.

Bitte beachten Sie: eine Gewährleistung übernehmen wir nur, wenn die Pfosten BASIC / Eckpfosten BASIC in der gelieferten Kombination und nach unseren Angaben verbaut werden. Eine Übersicht der zugelassenen Montagemöglichkeiten finden Sie in den nachfolgenden Tabellen.

Eckpfosten BASIC	Länge	Bodenbefestigung
Art. 2367 / 2334	105 cm	Bodenanker Art. 2141 ²
Art. 2368 / 2365	150 cm	Einbetonieren ³
Art. 2249 / 2107	193 cm	Bodenanker Art. 2141 ²
Art. 2250 / 2140	240 cm	Einbetonieren ³
Art. 2369 ¹ / 2366 ¹	298 cm	Einbetonieren ³

Die Montage mit Bodenanker, z. B. Art. 2141, ist bei einer Pfostenlänge von mehr als 200 cm nicht erlaubt.

²⁾ Der Bodenanker wird bei diesen Pfosten mitgeliefert.

³⁾ Ohne Bodenanker



Vorbereitung und bauliche Grundregeln

Planung ist wichtig! Erstellen Sie mit Hilfe der Montageanleitung einen Bauplan für Ihre SYSTEM Anlage, indem Sie Abstände und Position der Elemente festlegen. Entscheidend für den Abstand der Pfosten ist immer das Achsmaß, welches Sie in der Übersichtsdarstellung der jeweiligen Zaunfelder finden. Grundlage für alle Bau-Varianten ist diese Montageanleitung.

Beachten Sie bei der Ausführung und Planung alle örtlichen Begebenheiten und Bauvorschriften. (Hinweis: Nachbarrecht ist Ländersache, jedoch sind die Bebauungspläne und Ortssatzungen Ihrer Stadt oder Gemeinde in der Regel höher gestellt.) Bei Eingriffen in den öffentlichen Bereich aufgrund von Betonierarbeiten halten Sie zwingend Rücksprache mit Ihrem Bauamt! Halten Sie sich an allgemein anerkannte Regeln der Technik. Bei Abweichung und daraus entstandene Mängel kann keine Gewährleistung übernommen werden.

Die Verantwortung für eine fachgerechte Montage an vorhandenen Bauten und für die Auswirkung auf Statik, Dämmung und Brandschutz liegt bei den Fachplanern bzw. den ausführenden Fachgewerken.

Bei besonderen Gegebenheiten kann es notwendig sein, die Zaunanlage zusätzlich zu verstärken. Dazu zählen: Zaunanlagen an windexponierten Stellen, längere Einfriedungen, die in einer Reihe montiert werden. Wir bieten für diese Fälle unsere SYSTEM Wind- und Sturmmanker an.

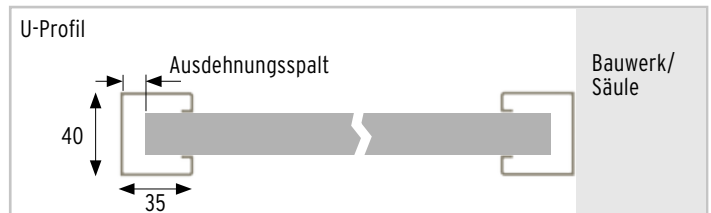
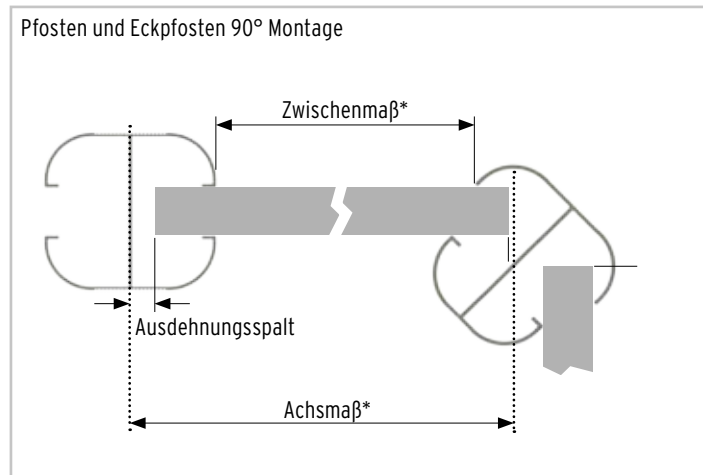
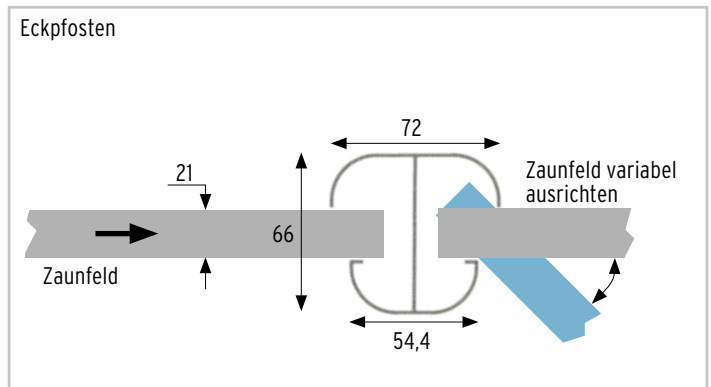
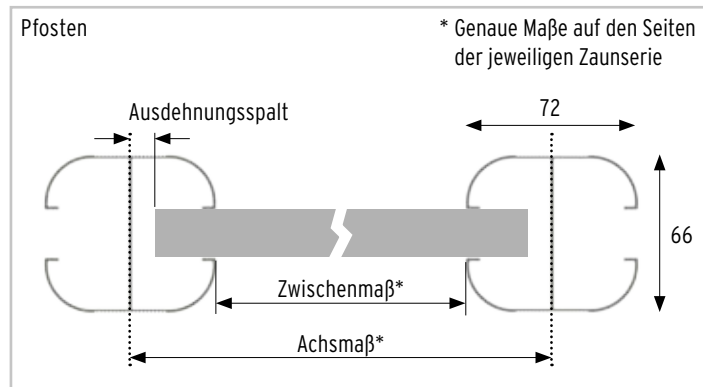
Nutzungseigenschaften:

Die TraumGarten Zaun- und Sichtschutzsysteme dienen **nicht** zur Absturzsicherung und sind bauaufsichtlich nicht dafür zugelassen.

Sicherheit:

Für die Montage gelten die nationalen, sowie örtlichen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften. Achten Sie bei der Montage, insbesondere beim Umgang mit Maschinen, auf Ihre Sicherheit und tragen Sie die notwendige Schutzkleidung.

Grundlagen: Abmessungen und Begriffserklärungen (Angaben in mm)



Der notwendige Spalt für die Materialausdehnung ergibt sich bei exakt mittiger Ausrichtung der Zaunfelder automatisch, wenn mit den angegebenen Achs- und Zwischenmaßen montiert wird.

Hinweis für Montage von Alu Zaunelementen mit 238 cm Breite

- **Zaunmontage windgeschützt ohne Klassifizierung:**
Nur Basicpfosten zum Einbetonieren
- **Zaunmontage in Windlastzone 1, voll im Wind:**
Nur Basicpfosten zum Einbetonieren mit Wind- und/oder Sturmanker
- **Zaunmontage in Windlastzone 2, voll im Wind:**
Nur Basicpfosten zum Einbetonieren mit Sturmanker



Werkzeug

Messen & Markieren:

Maßband, Winkel, Wasserwaage, Maurerschnur, Pflöcke, Messlatte, Hilfsleisten, Schraubzwingen, Unterlegklötze, Keile, evtl. Distanzplättchen

Betonieren:

Spaten, Schaufel, Kelle, Speiskübel, Eimer, Schubkarre, evtl. Mischmaschine

Montieren:

Bohrmaschine, Metallbohrer (2 - 10 mm), Betonbohrer (14 mm), Schraubendreher (Kreuzschlitz, Innensechskant und Torx), Gabelschlüssel, Drehmomentschlüssel, Gummihammer, Sägen für Holz und Metall, Kreissäge
Sonstige: Kartuschenpresse (Silikonspritze)

Symbolerklärung/Legende



Mit dem angegebenen Durchmesser bohren.



Mit dem angegebenen Drehmoment festziehen.



Element ist kürzbar, oder muss auf ein genanntes Maß gebracht werden.



Schutzfolie vor der Montage, beidseitig, bei Zimmertemperatur abziehen.



Bauteile verkleben.



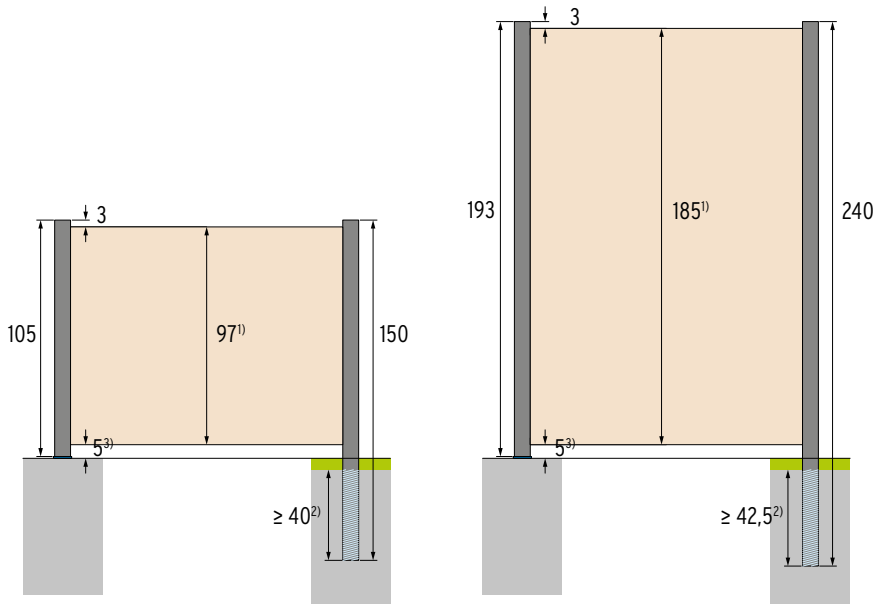
Artikel darf nicht gedreht eingebaut werden.

Montage



Wir empfehlen Ihnen, die Montage aller Elemente mit zwei Personen durchzuführen.

Übersicht: Pfosten und max. Zaunfeldhöhe (Maße in cm)



¹⁾ Maximale mögliche Höhe des Zaunfeldes inklusive Start- und Abschlussleiste.

²⁾ Pfostentiefe im Betonfundament.

³⁾ Bodenabstand variiert je nach Zaunserie.

■ Deckschicht - 5 cm

Pfosten mit 298 cm Länge, sind vorwiegend für Anlagen mit Gefälle vorhergesehen und sollten mindestens 56 cm im Fundament stecken.

Bei der Montage von Zaunelementen, die höher als 190 cm sind, sollten Sie unbedingt Rücksprache mit einem Fachplaner halten, der Sie bezüglich der Größe und Güte des Fundamentes, der Bauvorschriften sowie ggf. zusätzlicher Aussteifung durch Windanker vor Ort berät.

Kombination der Zaunserien - Höhe der Zaunelemente

Alle Elemente der SYSTEM Zaunserien sind untereinander frei kombinierbar. Da die Höhe der Elemente nicht einheitlich ist, richten Sie die Zaunfelder bei der Montage nach der Oberkante oder nach dem Verlauf der Zaunprofil-Nut aus, um ein optisch einheitliches Bild zu erhalten.

Planen Sie eine Zaunanlage mit Einzel- oder Doppeltor sollten Sie diese zuerst aufstellen und die restlichen Zaunelemente danach ausrichten.



Die Höhenangaben sind Richtwerte für Ihre Vorplanung. Sie können temperatur- oder bei Steckelementen montagebedingt leicht unterschiedlich ausfallen.

- SYSTEM Zäune mit 180 cm Höhe: GLAS, BOARD (XL), KERAMIK (XL), ROST, FLOW, RHOMBUS, RHOMBUS Thermo-Holz
- SYSTEM Zaun mit 184 cm Höhe: Thermo-Holz massiv
- SYSTEM Zäune mit 184,5 cm Höhe: WPC (CLASSIC, XL, PLATINUM, PLATINUM XL, PLATINUM NEO), ALU PLUS, ALU XL, NEO Thermo-Holz
- SYSTEM Tore: 180 cm
- SYSTEM Lichtleiste: Höhe des Zaunelements + 3 cm
- SYSTEM Dekorprofile: keine Höhenveränderung bei den Zaunelementen

Aufbau auf einem Untergrund mit Gefälle

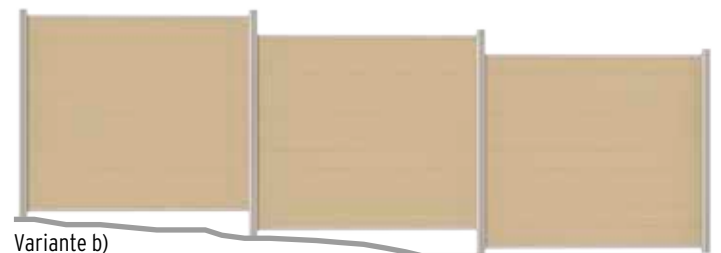
Bei einem größeren Gefälle ist eine Anlage mit Pfosten zum Einbetonieren besser geeignet. Bitte beachten: Alle SYSTEM Zaunfelder müssen waagrecht zwischen die Pfosten gebaut werden!

Sie haben zwei Möglichkeiten:

- Der Verlauf der Elemente und Profile ist oben bündig, also mit einem dem Gefälle entsprechenden, unterschiedlichen großem Spalt zum Boden.
- Die Profile oder Elemente werden stufig, also mit einem Versatz zueinander verbaut.



Variante a)



Variante b)

Einstecktiefe ermitteln - Zaunelemente selbst kürzen

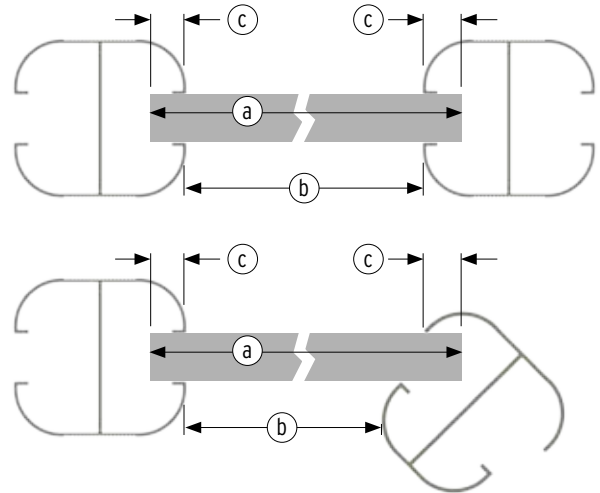
Wollen Sie ein Zaunelement kürzen, müssen Sie die **Einstecktiefe** links und rechts unbedingt beibehalten. Dieser Wert ergibt sich aus: **Elementbreite (a)** minus **Zwischenmaß (b)** = Summe **Einstecktiefe (c)** links und rechts.

Rechenbeispiel für WPC Classic: Elementbreite 178,3 cm minus

Zwischenmaß 174 cm = 4,3 cm : 2 = 2,15 cm Einstecktiefe auf jeder Seite.

Die Angaben ob das Zaunelement kürzbar ist, sowie zu Elementbreite und Zwischenmaß finden Sie auf den Seiten der jeweiligen Zaunserie.

Bildbeispiele mit Pfosten und Eckpfosten BASIC. Die Berechnung gilt auch für die Montage mit U-Profilen oder bei der Verwendung der Adapterleiste.



Montagehinweis - Kleiner Helfer für den einfachen Aufbau

Den Serien WPC PLATINUM, WPC PLATINUM XL, WPC NEO PLATINUM, ALU PLUS, ALU XL und RHOMBUS liegt ein Öltuch bei. Mit diesem Öltuch werden die Nutkanten der Pfosten benetzt. Die Einzelprofile oder Profilgruppen lassen sich dadurch leichter in die Pfosten-Nut schieben.

Für alle anderen Serien nehmen Sie bitte, wie in der Anleitung beschrieben, etwas Gleitmittel aus dem Sanitärbereich oder Spülmittellösung.



Pfosten-Nut benetzen.



Link zum Video

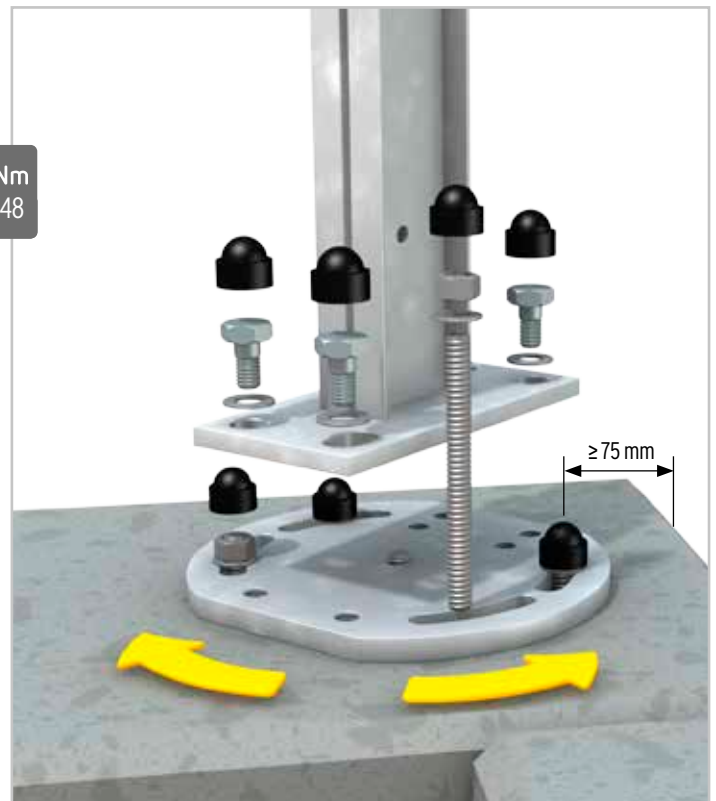
SYSTEM Montageadapter und Eck-Montageadapter



Mit den Montageadaptern können Sie eine SYSTEM Sichtschutzanlage auf eine Betonmauer setzen. Die Adapter passen zum aufschraubbaren SYSTEM Pfosten-träger. Mitgeliefert werden die Schrauben, Unterlegscheiben und Abdeckkappen für die Verbindung dieser beiden Elemente. Mindestabstand der Bohrungen zur Mauerkante 75 mm in jede Richtung.

* Bei Zaunanlagen mit einer Höhe bis maximal 90 cm ist es möglich, diesen Abstand auf bis zu 50 mm zu verkürzen.

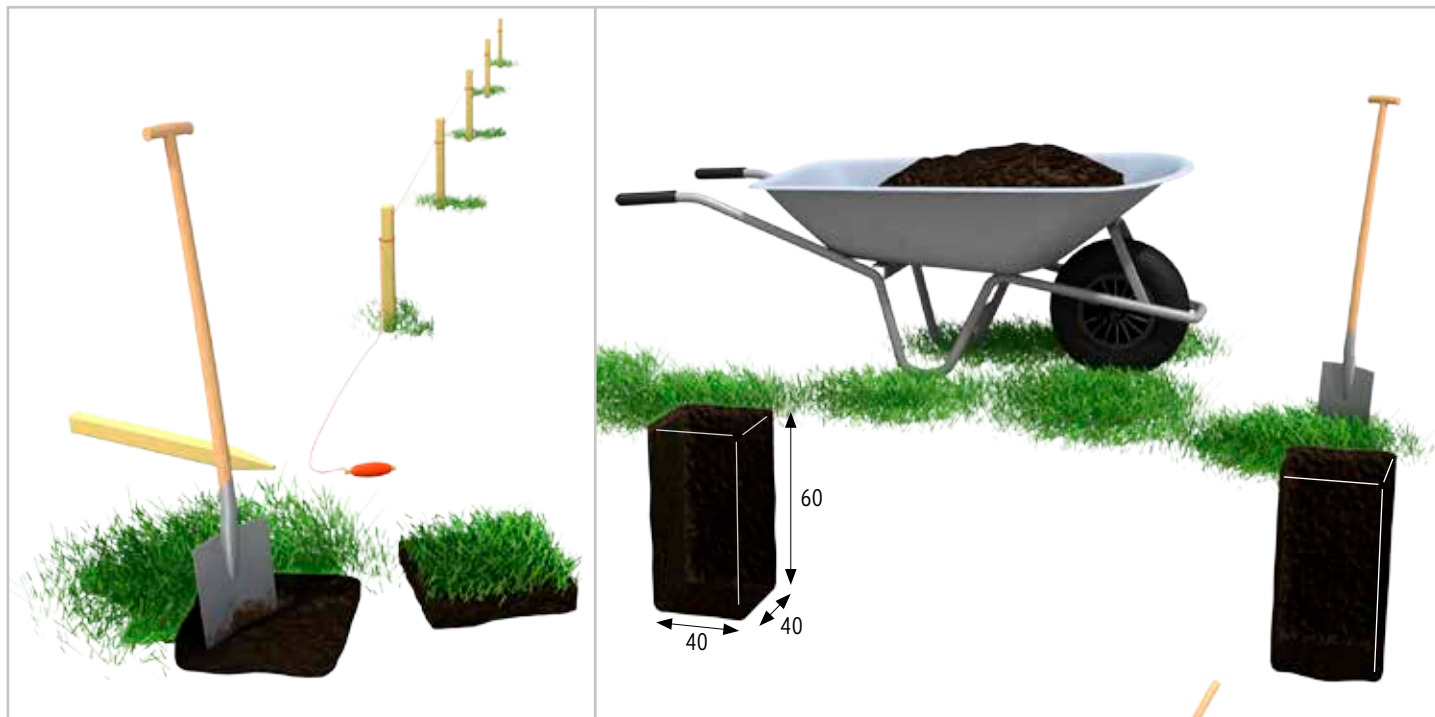
Bitte das Befestigungsmaterial für die Montage der Adapter an die Betonmauer separat besorgen.



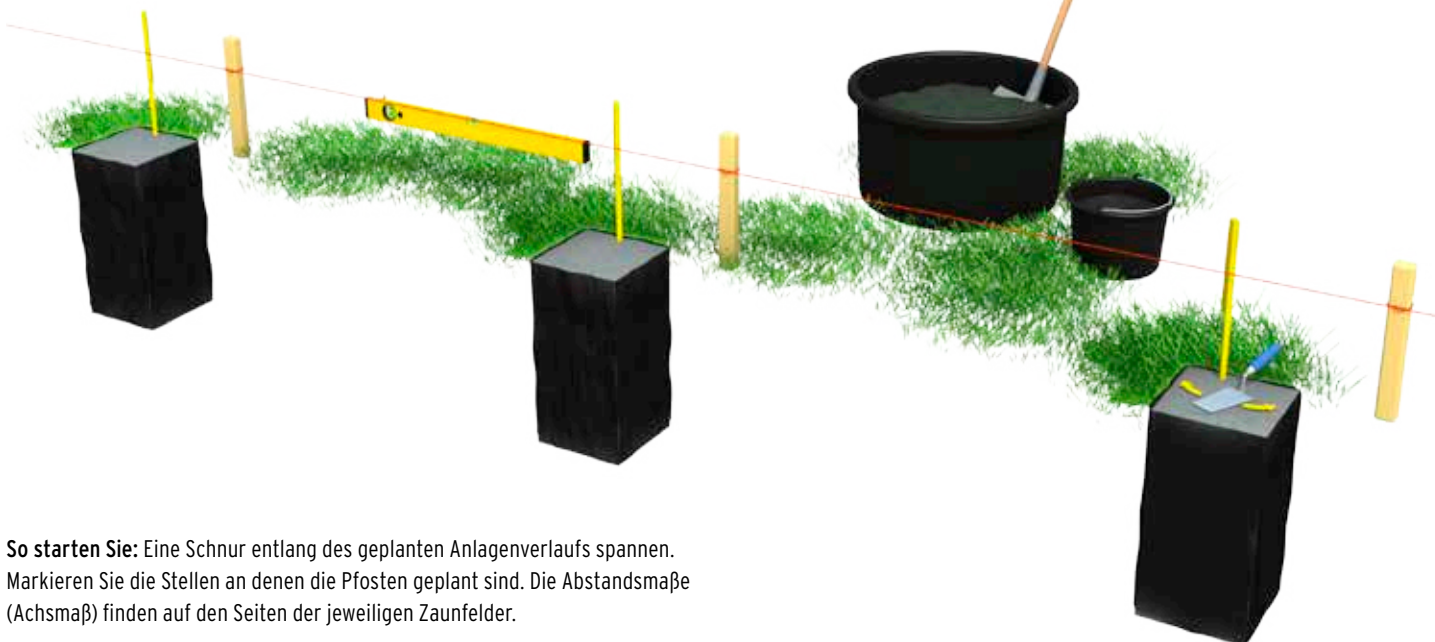
Wichtig: Bei starkem Wind oder anderen Belastungen wirken entsprechende Kräfte auf die Zaunanlage. Diese übertragen sich über die Pfosten und den SYSTEM Montageadapter auf die Betonkonstruktion. Es ist daher unbedingt notwendig, dass diese ausreichend im Boden verankert ist. Stellen Sie sicher, dass die vorhandene Betonkonstruktion und der Untergrund als Basis für die Sichtschutzanlage statisch geeignet ist.

Lassen Sie sich unbedingt von Fachleuten beraten.

Bodenbefestigung mit Aufschraub-Bodenankern



Montagevideo



So starten Sie: Eine Schnur entlang des geplanten Anlagenverlaufs spannen. Markieren Sie die Stellen an denen die Pfosten geplant sind. Die Abstandsmaße (Achismaß) finden auf den Seiten der jeweiligen Zaunfelder.

Wichtig: Für die Eckpfosten müssen die Pfostenträger, Ihrer Zaunanlage entsprechend, gedreht montiert werden. Die Schrauben des **Montagesets** müssen dabei mindestens einen Abstand von 7,5 cm zum Betonrand haben um ein Abplatzen zu verhindern.

Lassen Sie den Beton vor der Montage der Pfostenträger aushärten. Beachten Sie dabei die Herstellerangaben.

Hinweis: Soll Ihre Zaunanlage mit Wind- oder Sturmankern verstärkt werden, müssen Sie größere Fundamente erstellen. Die Maße finden Sie auf den Seiten 14 und 15.

Beton = Sand-Kies-Gemisch, Körnung 0/32 plus Zement im Mischungsverhältnis 3:1.

Als Baugrund werden die Bodenklassen 4 - 6 nach DIN 18300 vorausgesetzt. Fundamentgröße 40 x 40 x 60 cm. Bei Abweichungen der Bodenklasse, die Fundamente größer erstellen.

Pfosten und Pfostenträger 1.



2.



Eckpfosten und Pfostenträger 1.

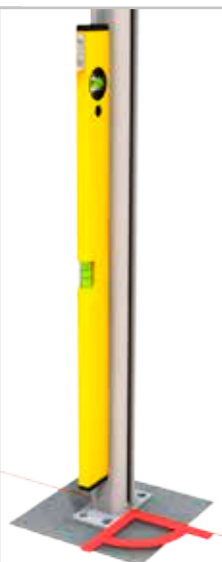


2.



Pfosten

Ggf. Distanzplättchen zum Höhenausgleich benutzen.



Montageset

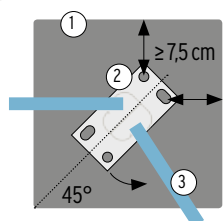


Montageset

Benutzen Sie den Pfostenanker als Schablone für die Bohrungen. Platzieren Sie die Grundplatte des Pfostenankers so, dass das Bohrloch mindestens 7,5 cm Abstand zur Betonkante hat. Dieses besonders beim Ausrichten der Grundplatte für die Montage der Eckpfosten beachten.

Bitte beachten: Eine ausführliche Montageanleitung ist dem Verbundankerset Art. 1272 beigelegt.

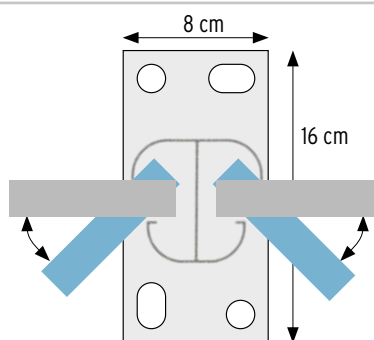
Eckpfosten



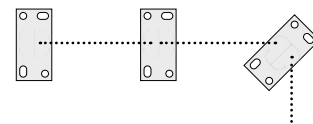
1. Fundament
2. Pfostenträger
3. Zaunfeld

45° Stellung des Pfostenträgers für eine 90° Ecke. Für große Winkel muss diese Stellung angepasst werden.

Zaunfeldverlauf

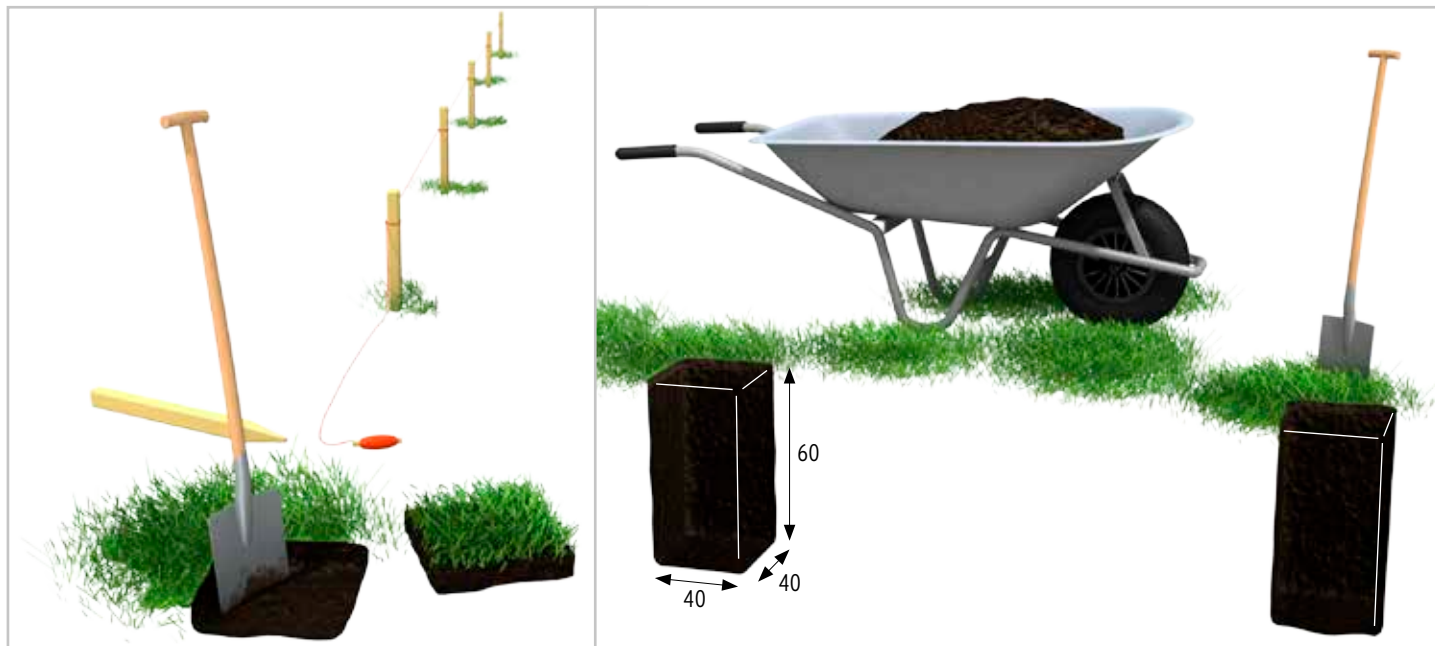


Mit dem Eckpfosten können Sie die Zaunfelder variabel in beliebigen Winkel zueinander montieren. Zwischen der Geraden (180°) und einer Ecke von 90° ist jedes Winkelmaß möglich.
Tipp: Benutzen Sie eine Hilfsleiste in der Materialstärke Ihres Zaunfeldes um den Eckpfosten mit Pfostenträger genau in der Flucht auszurichten.



Pfostenschuhabdeckung (optional)





Montagevideo

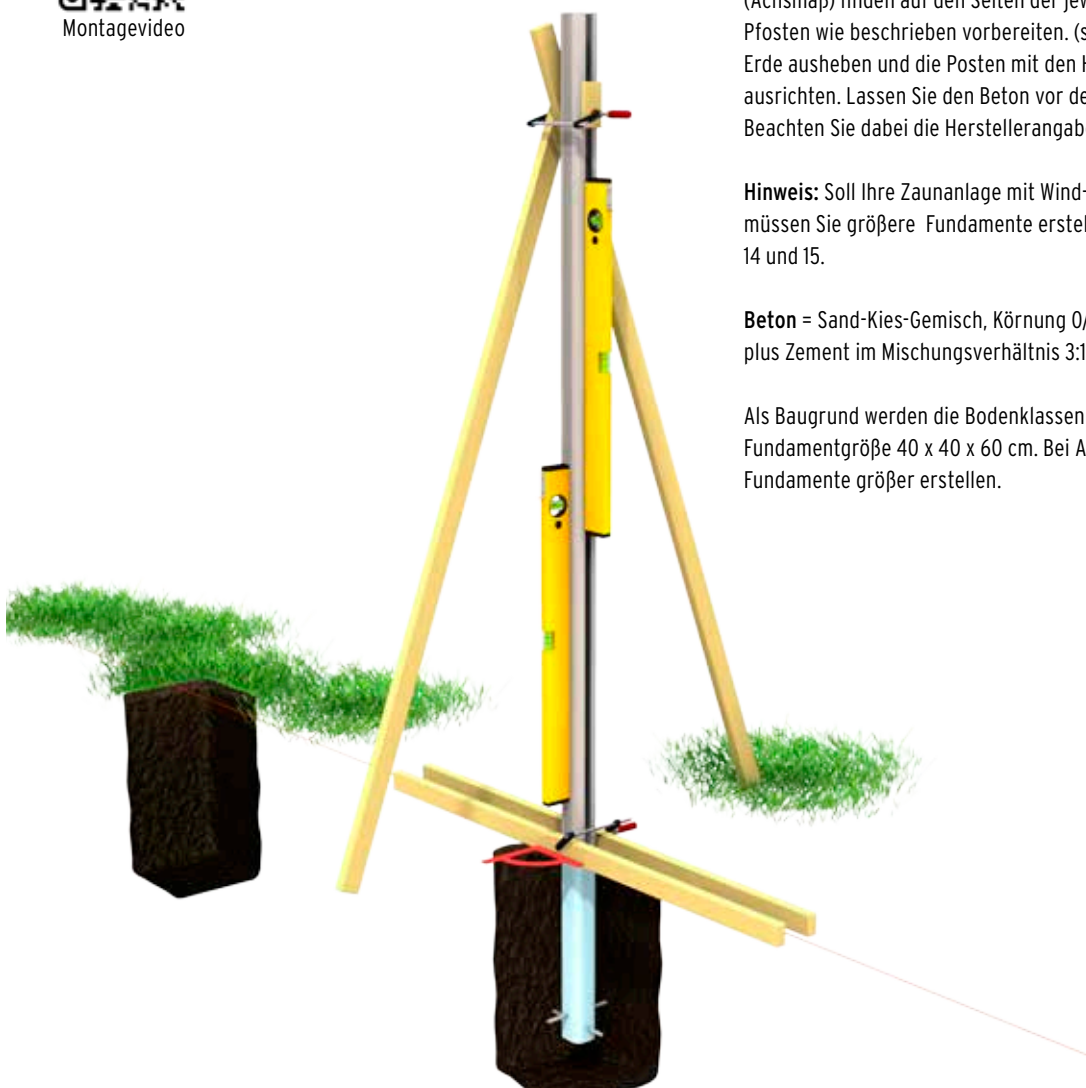
So starten Sie:

Eine Schnur entlang des geplanten Anlagenverlaufs spannen. Markieren Sie die Stellen an denen die Pfosten geplant sind. Die Abstandsmaße (Achismaß) finden auf den Seiten der jeweiligen Zaunfelder. Pfosten wie beschrieben vorbereiten. (s. 13 rechts oben) Erde ausheben und die Posten mit den Hilfsleisten in die Löcher stellen und ausrichten. Lassen Sie den Beton vor dem nächsten Montageschritt aushärten. Beachten Sie dabei die Herstellerangaben.

Hinweis: Soll Ihre Zaunanlage mit Wind- oder Sturmankern verstärkt werden, müssen Sie größere Fundamente erstellen. Die Maße finden Sie auf den Seiten 14 und 15.

Beton = Sand-Kies-Gemisch, Körnung 0/32 plus Zement im Mischungsverhältnis 3:1.

Als Baugrund werden die Bodenklassen 4 - 6 nach DIN 18300 vorausgesetzt. Fundamentgröße 40 x 40 x 60 cm. Bei Abweichungen der Bodenklasse, die Fundamente größer erstellen.





Pfosten/Eckpfosten vorbereiten

Damit der Zement das Aluminium nicht angreift, schneiden Sie den Verpackungs-Folienschlauch so ab, dass Sie eine Kappe haben. Die Folie leicht in die Nut drücken.

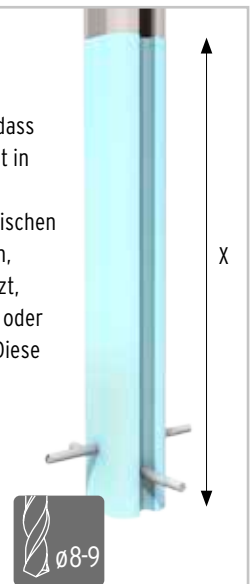
Um eine verbesserte Verbindung zwischen Pfosten und Fundament herzustellen, bohren Sie über Kreuz, leicht versetzt, zwei Löcher und stecken Schrauben oder Gewindestangen in die Bohrungen. Diese bitte separat besorgen.

Länge X für:

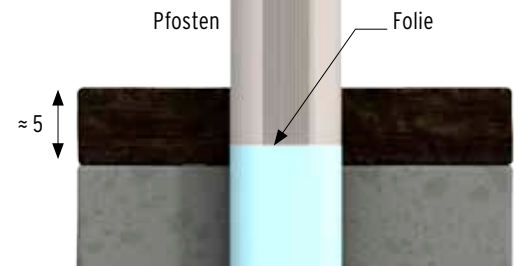
Pfosten 150 cm - Folie 40 cm

Pfosten 240 cm - Folie 43 cm

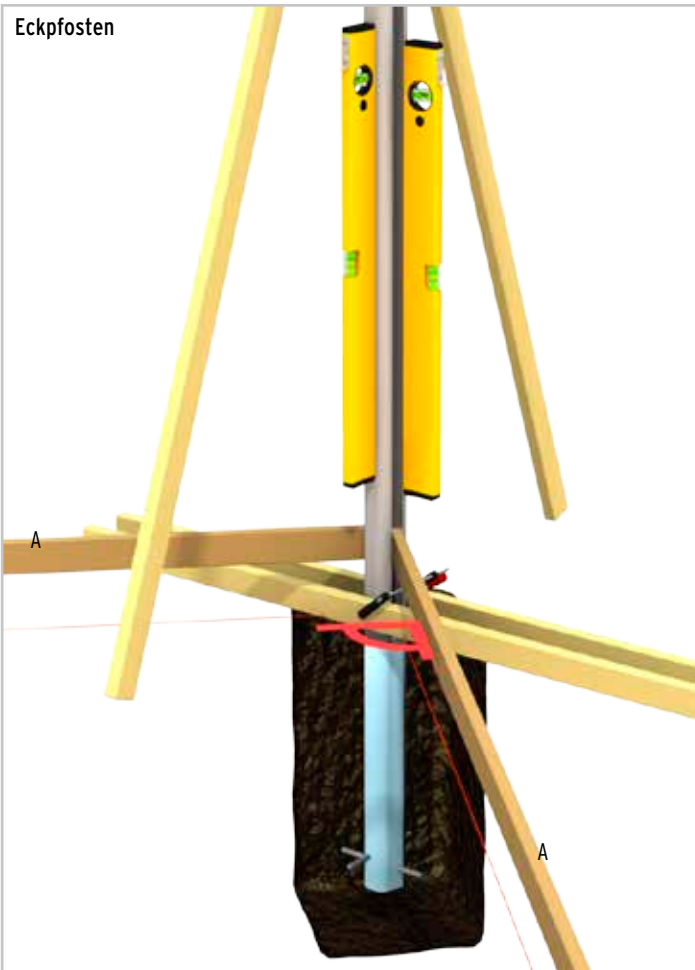
Pfosten 298 cm - Folie 56 cm



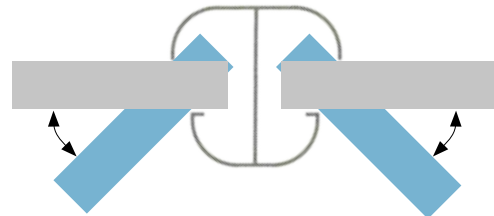
Deckschicht über dem Betonfundament



Eckpfosten



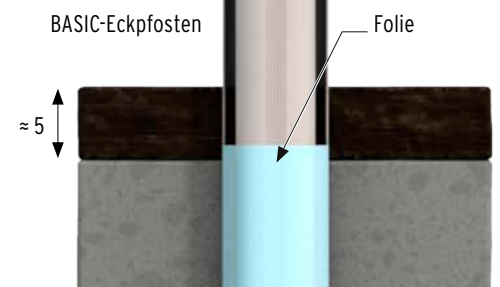
Eckpfosten ausrichten



Mit dem Eckpfosten können Sie die Zaunfelder variabel in beliebigen Winkel zueinander montieren. Zwischen der Geraden (180°) und einer Ecke von 90° ist jedes Winkelmaß möglich.

Tipp: Benutzen Sie eine Hilfsleiste (A) in der Materialstärke Ihres Zaunfeldes um den Eckpfosten genau in der Flucht auszurichten.

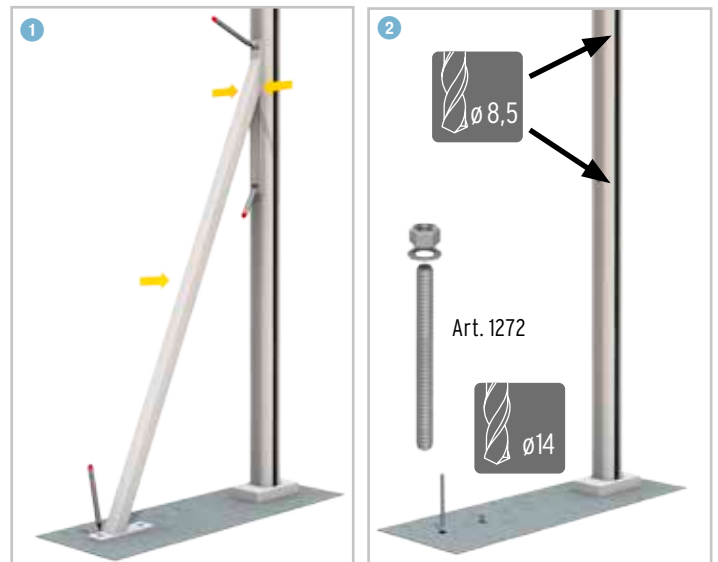
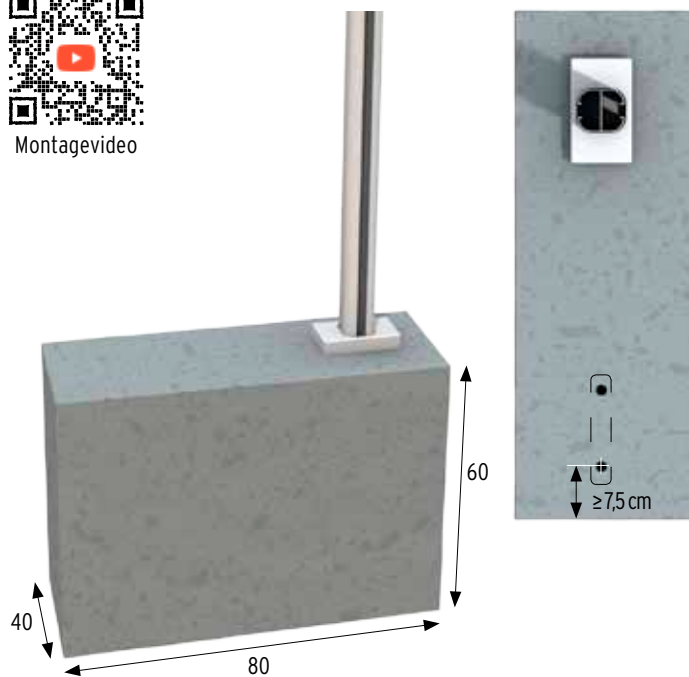
Deckschicht über dem Betonfundament



SYSTEM Sturmanker

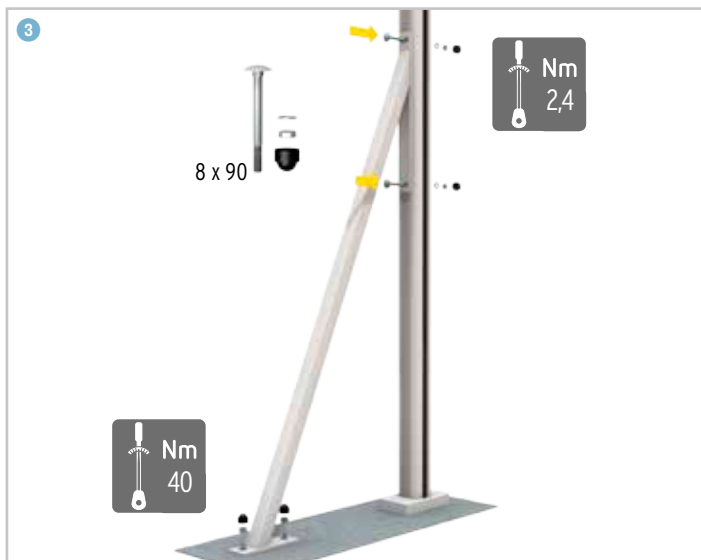


Montagevideo



Verbundankerset

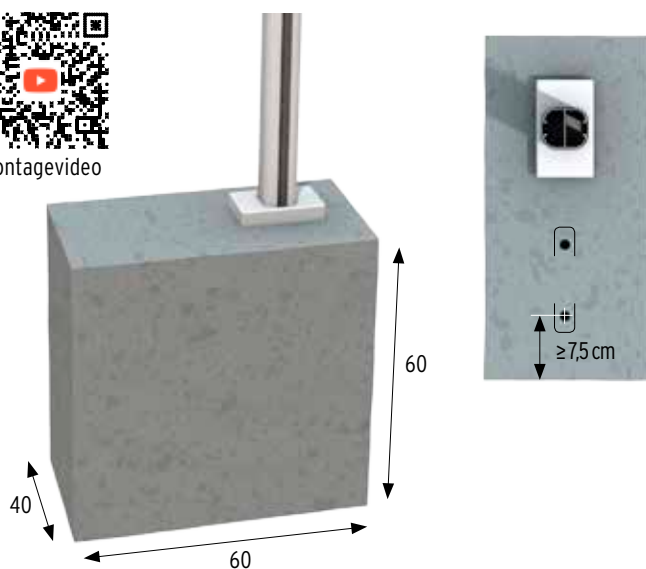
Benutzen Sie den Sturmmanker als Schablone für die Bohrungen. Wichtig: Bohrstaub aus den Bohrlöchern ausblasen. Montagemörtel einfüllen und die Gewindestangen einsetzen. Überschüssigen Mörtel entfernen. Nach dem Aushärten Sturmmanker aufschrauben.

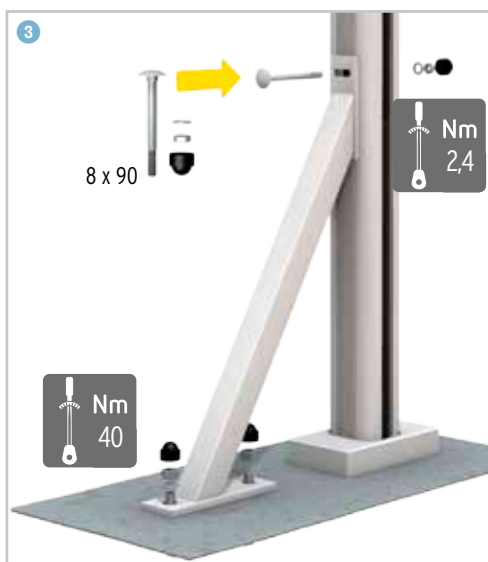
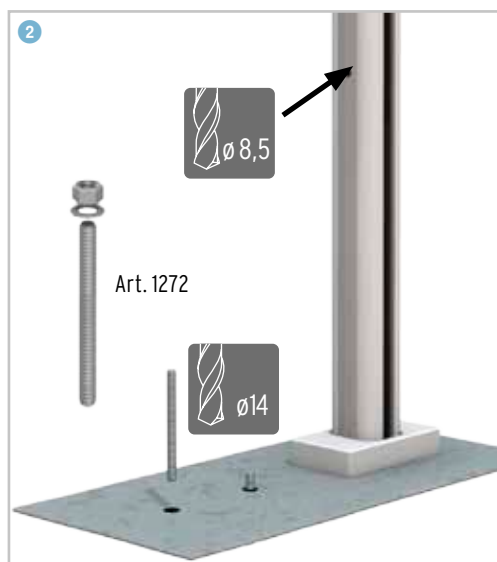


SYSTEM Windanker Plus



Montagevideo



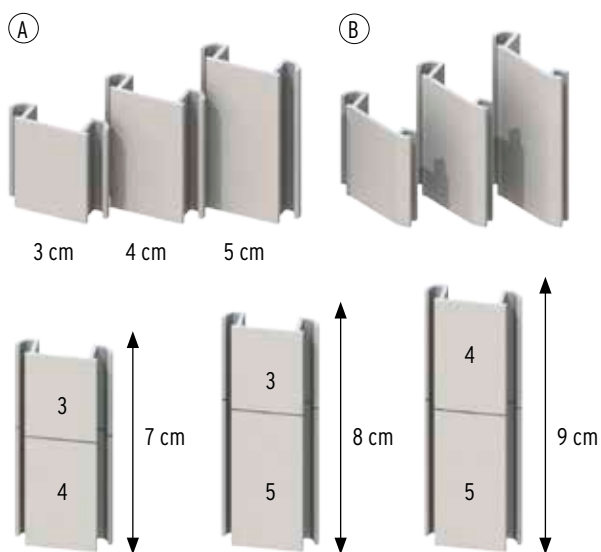


Verbundankerset

Benutzen Sie den Windanker als Schablone für die Bohrungen. Wichtig: Bohrstaub aus den Bohrlöchern ausblasen. Montagemörtel einfüllen und die Gewindestangen einsetzen. Überschüssigen Mörtel entfernen.

Nach dem Aushärten Windanker aufschrauben.

Abstandhalter



A. Abstandhalter für Pfosten und U-Montageprofil

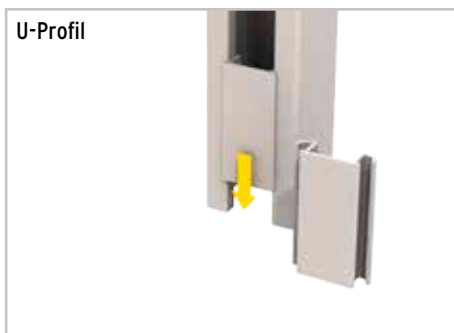
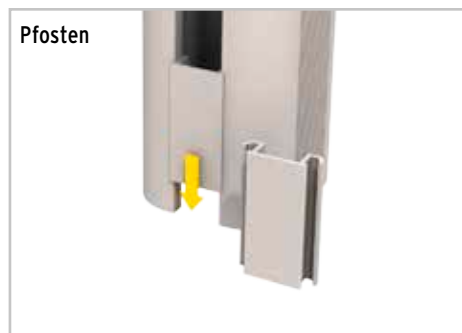
B. Abstandhalter für Eckpfosten

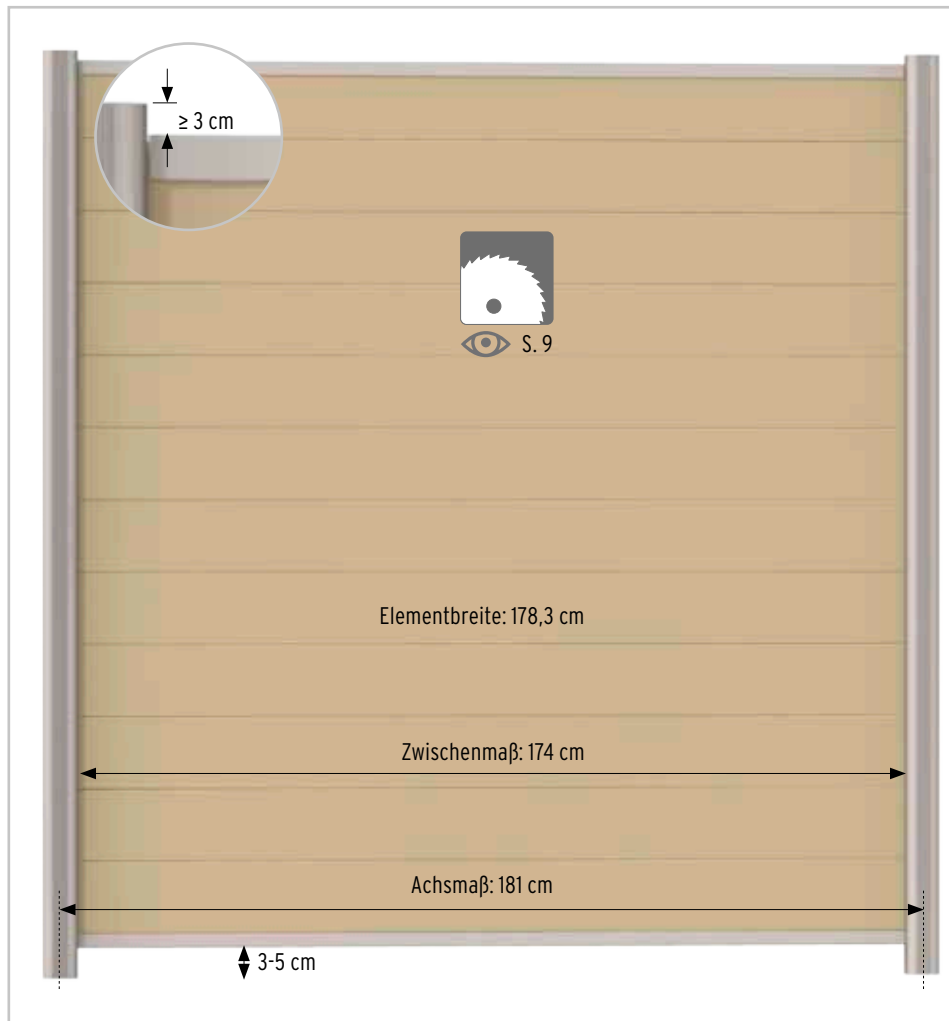
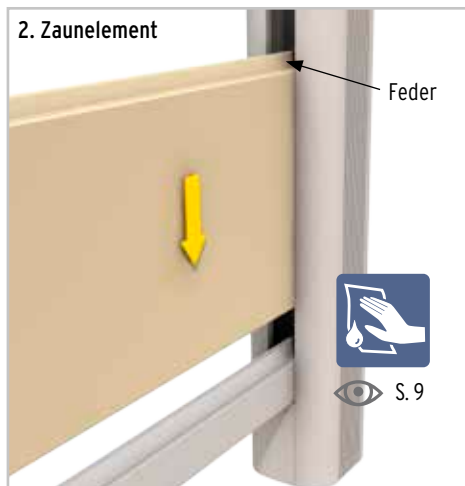
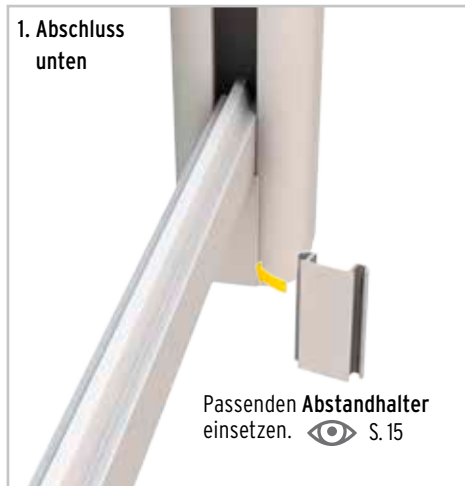
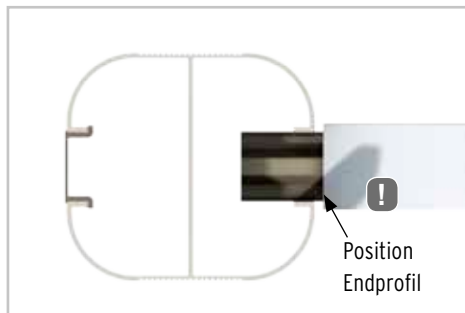
Die Abstandhalter in den passenden Längen von oben in das jeweilige Element einstecken. Danach das Zaunelement montieren.

Bitte beachten!

Die Abstandhalter **nur unten** verwenden. Die Nut oben muss für die Materialausdehnung des Zaunfeldes frei bleiben.

Mögliche Höhen durch Kombination. Die Elemente sind für Zwischenmaße kürzbar.





Montagereihenfolge

Erst die Abstandhalter (nur unten verwenden) in die Pfosten-Nut einsetzen und danach den Abschluss unten (1) einstecken und vermitteln » erstes Zaunelement (2) einsetzen, die Feder muss nach oben zeigen, vermitteln » zweites, drittes, ..., » letztes Profil mit Schraube sichern (3) » Abschluss oben aufsetzen (4) und verkleben » Pfostenkappen (5) aufsetzen und verkleben.

Montagetipp

Beim Einsetzen der einzelnen Profile die Pfosten-Nut mit einem Holzkeil leicht aufdrücken, gegebenenfalls mit etwas Gleitmittel aus dem Sanitärbereich oder Spülmittellösung die Nutkanten benetzen.

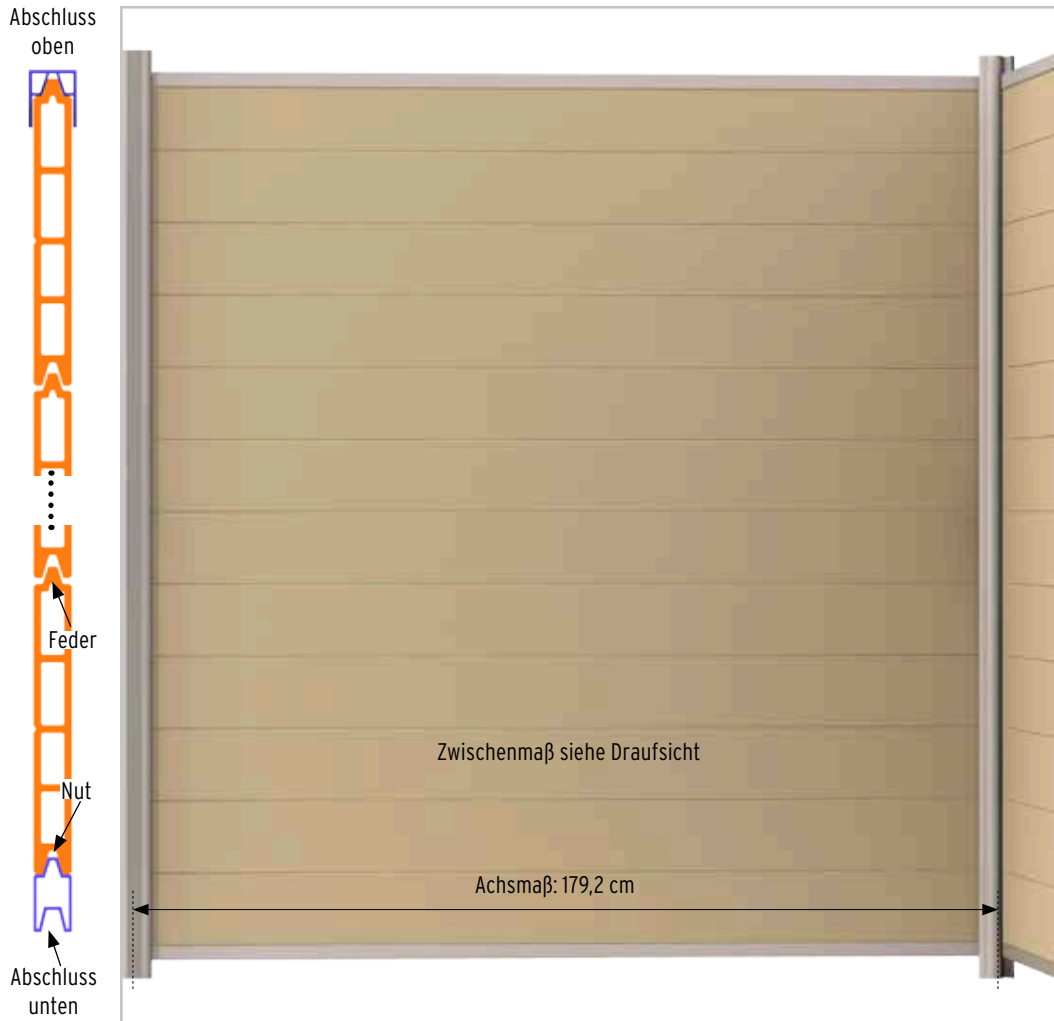


Beispiel: Pfostenhöhe 105 cm

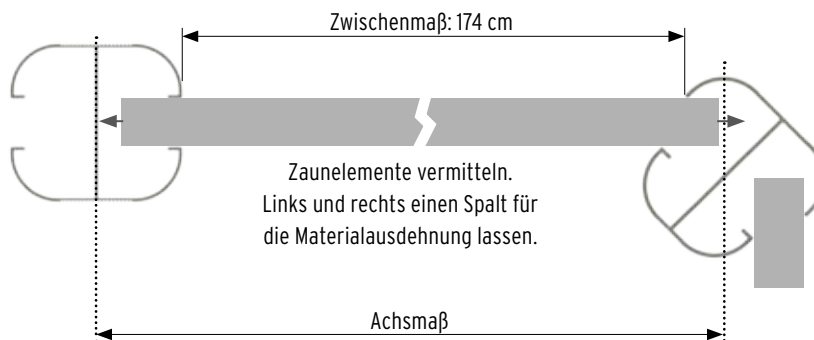
Sechs WPC Profile werden benötigt.



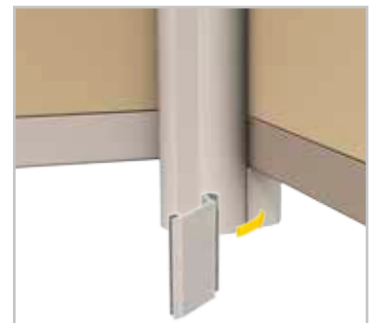
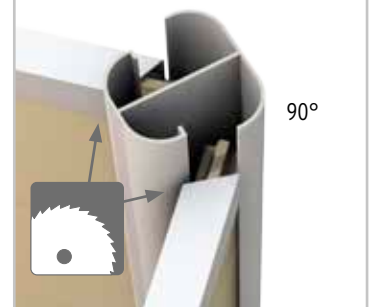
Montage am Eckpfosten



Draufsicht



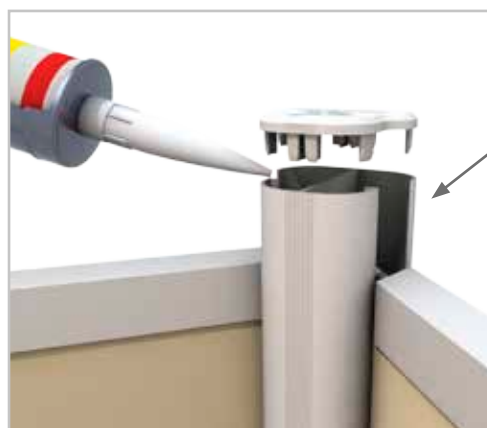
Einschubtiefe: 25 mm
(s. Zeichnung S. 7)



Passenden **Abstandhalter** einsetzen.

👁 S. 15

5. Pfostenkappen aufsetzen und mit MS Polymerkleber fixieren.

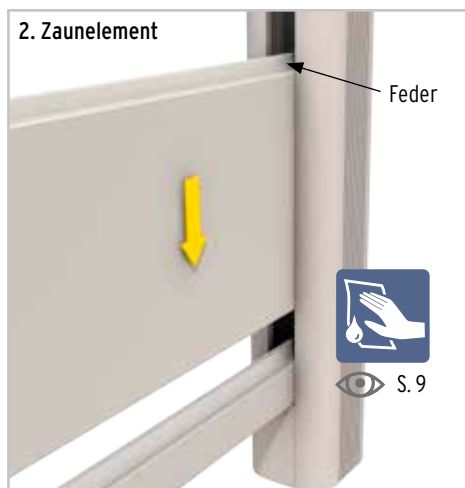
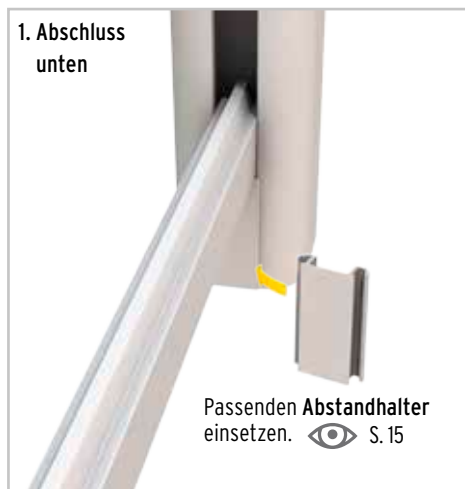
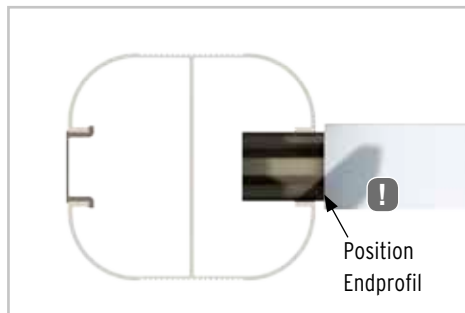


Wichtig:

Das Zaunfeld dehnt sich bei Sonneneinstrahlung aus.

Der Spalt oben dient als Dehnungsfuge und darf nicht verschlossen werden.





Montagereihenfolge

Erst die Abstandhalter (nur unten verwenden) in die Pfosten-Nut montieren und danach den Abschluss unten (1) einsetzen und vermitteln » erstes Zaunelement (2) einsetzen, die Feder muss nach oben zeigen, vermitteln » zweites, drittes, ..., » letztes Profil mit Schraube sichern (3) » Abschluss oben aufsetzen (4) und verkleben » Pfostenkappen (5) aufsetzen und verkleben.

Montagetipp

Beim Einsetzen der einzelnen Profile die Nut mit einem Holzkeil leicht aufdrücken, gegebenenfalls mit etwas Gleitmittel aus dem Sanitärbereich oder Spülmittellösung die Nutkanten benetzen.



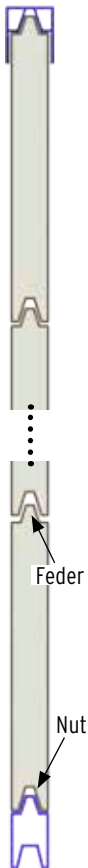
Beispiel: Pfostenhöhe 105 cm

Sechs oder drei (XL) Profile werden benötigt.



Montage am Eckpfosten

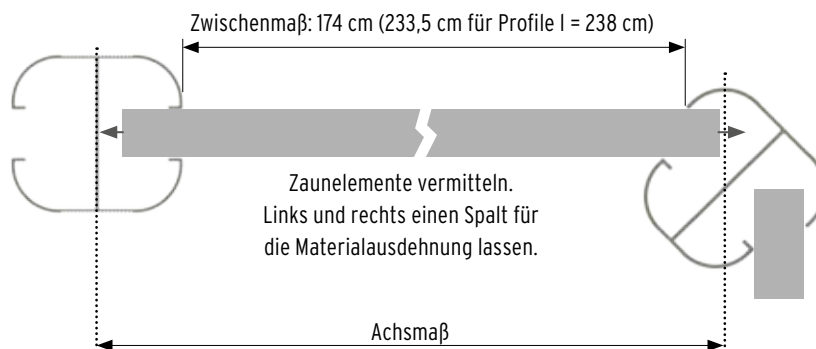
Abschluss
oben



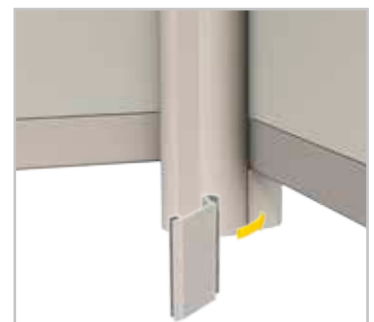
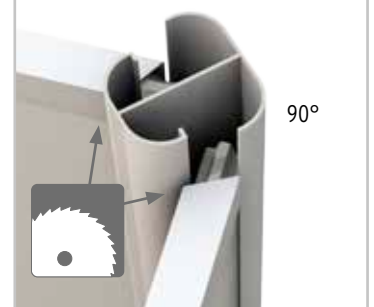
Abschluss
unten



Draufsicht



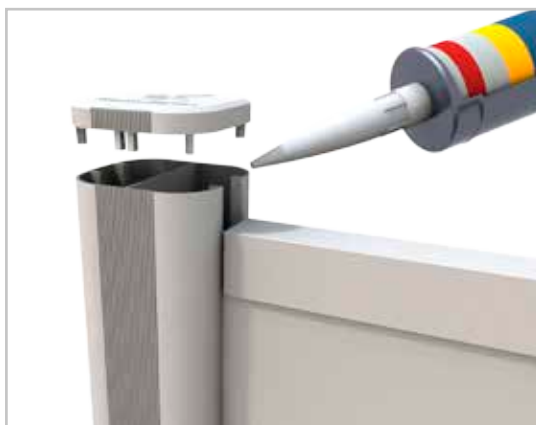
Einschubtiefe: 25 mm
(s. Zeichnung S. 7)



Passenden **Abstandhalter** einsetzen.

👁 S. 15

5. Pfostenkappen aufsetzen und mit MS Polymerkleber fixieren.

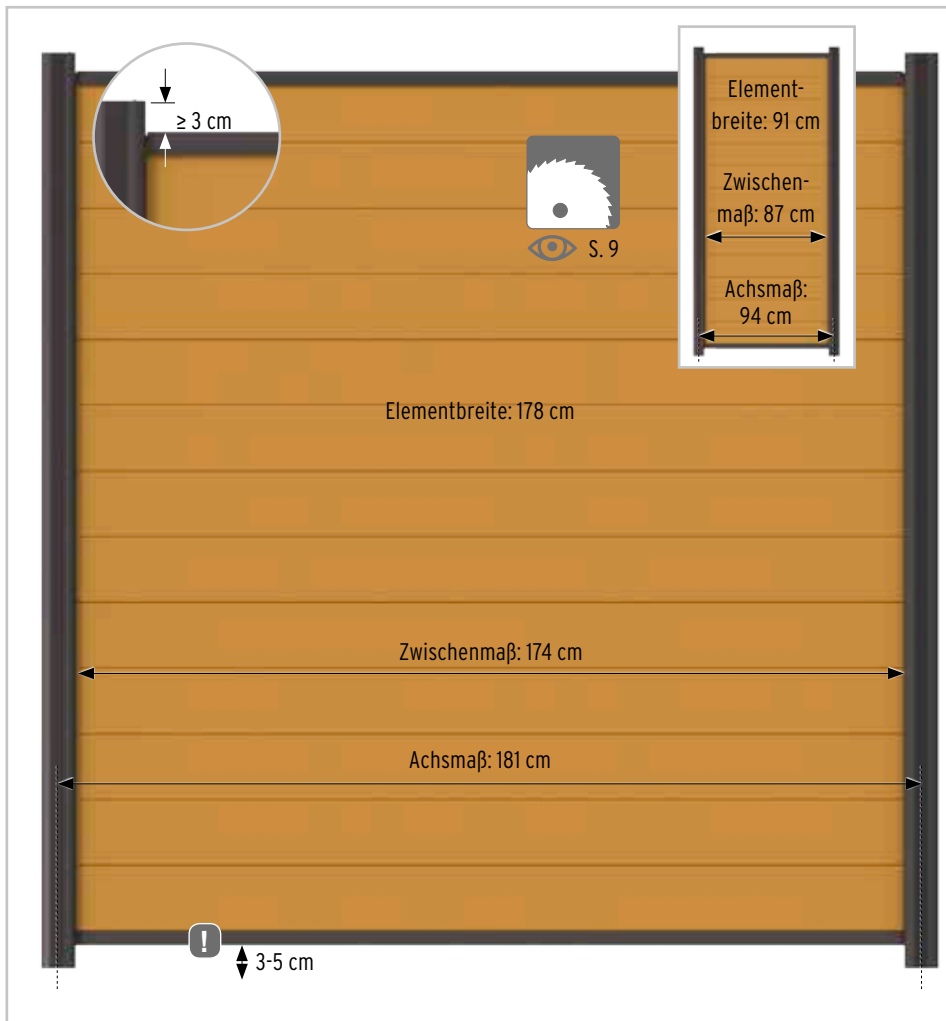
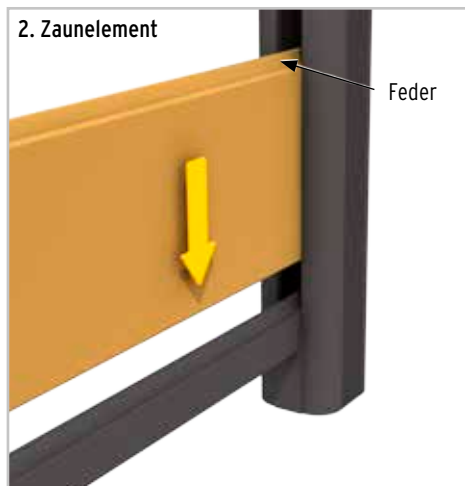
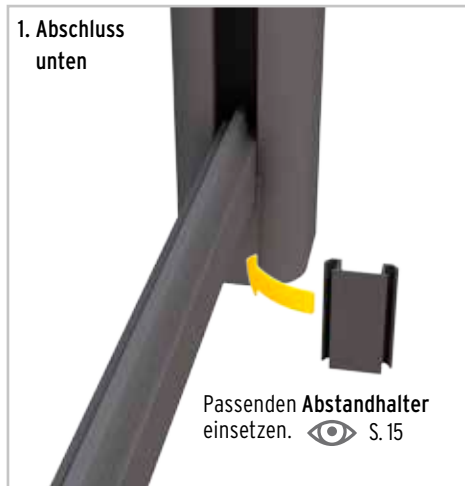
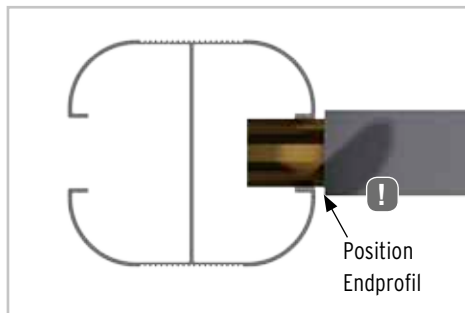


Wichtig:

Das Zaunfeld dehnt sich bei Sonneneinstrahlung aus.

Der Spalt oben dient als Dehnungsfuge und darf nicht verschlossen werden.





Montagereihenfolge

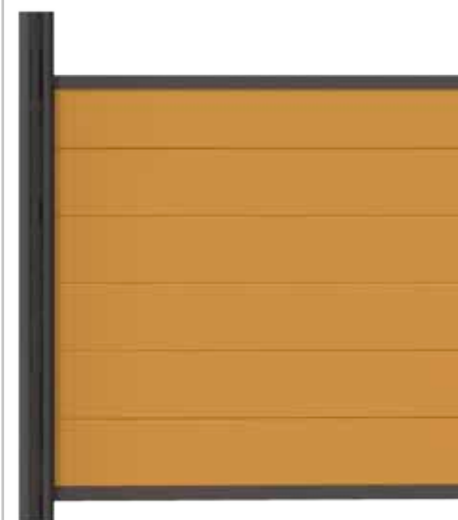
Erst die Abstandhalter (nur unten verwenden) in die Pfosten-Nut montieren und danach den Abschluss unten (1) einsetzen und vermitteln » erstes Zaunelement (2) einsetzen, die Feder muss nach oben zeigen, vermitteln » zweites, drittes, ..., » letztes Profil mit Schraube sichern (3) » Abschluss oben aufsetzen (4) und verkleben » Pfostenkappen (5) aufsetzen und verkleben.

Montagetipp

Beim Einsetzen der einzelnen Profile die Nut mit einem Holzkeil leicht aufdrücken, gegebenenfalls mit etwas Gleitmittel aus dem Sanitärbereich oder Spülmittellösung die Nutkanten benetzen.

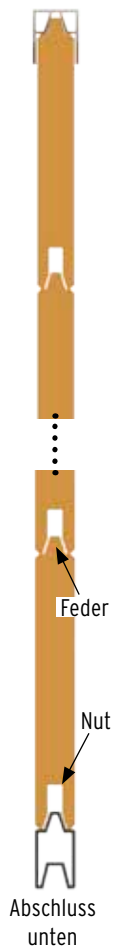


Beispiel: Pfostenhöhe 105 cm
Sechs Profile werden benötigt.

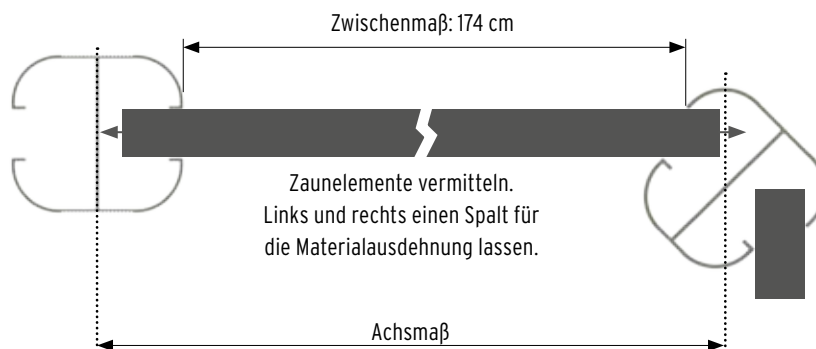


Montage am Eckpfosten

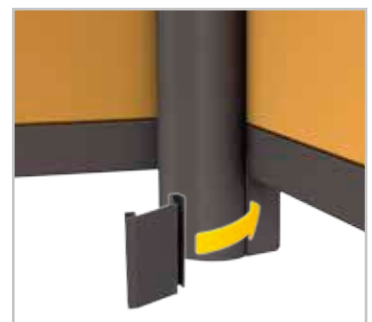
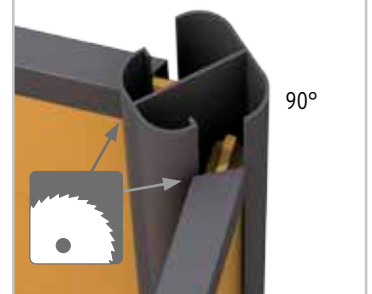
Abschluss
oben



Draufsicht



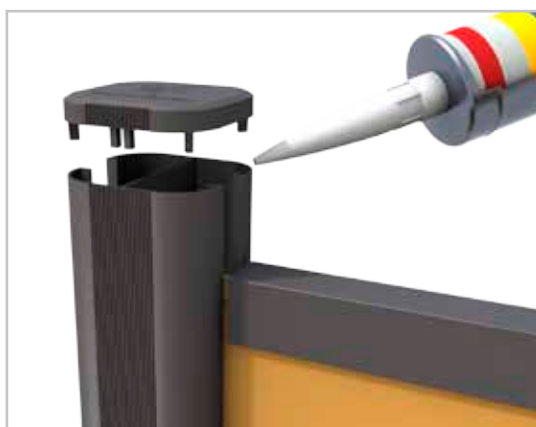
Einschubtiefe: 25 mm
(s. Zeichnung S. 7)



Passenden **Abstandhalter** einsetzen.

👁 S. 15

5. Pfostenkappen aufsetzen und mit MS Polymerkleber fixieren.



Wichtig:

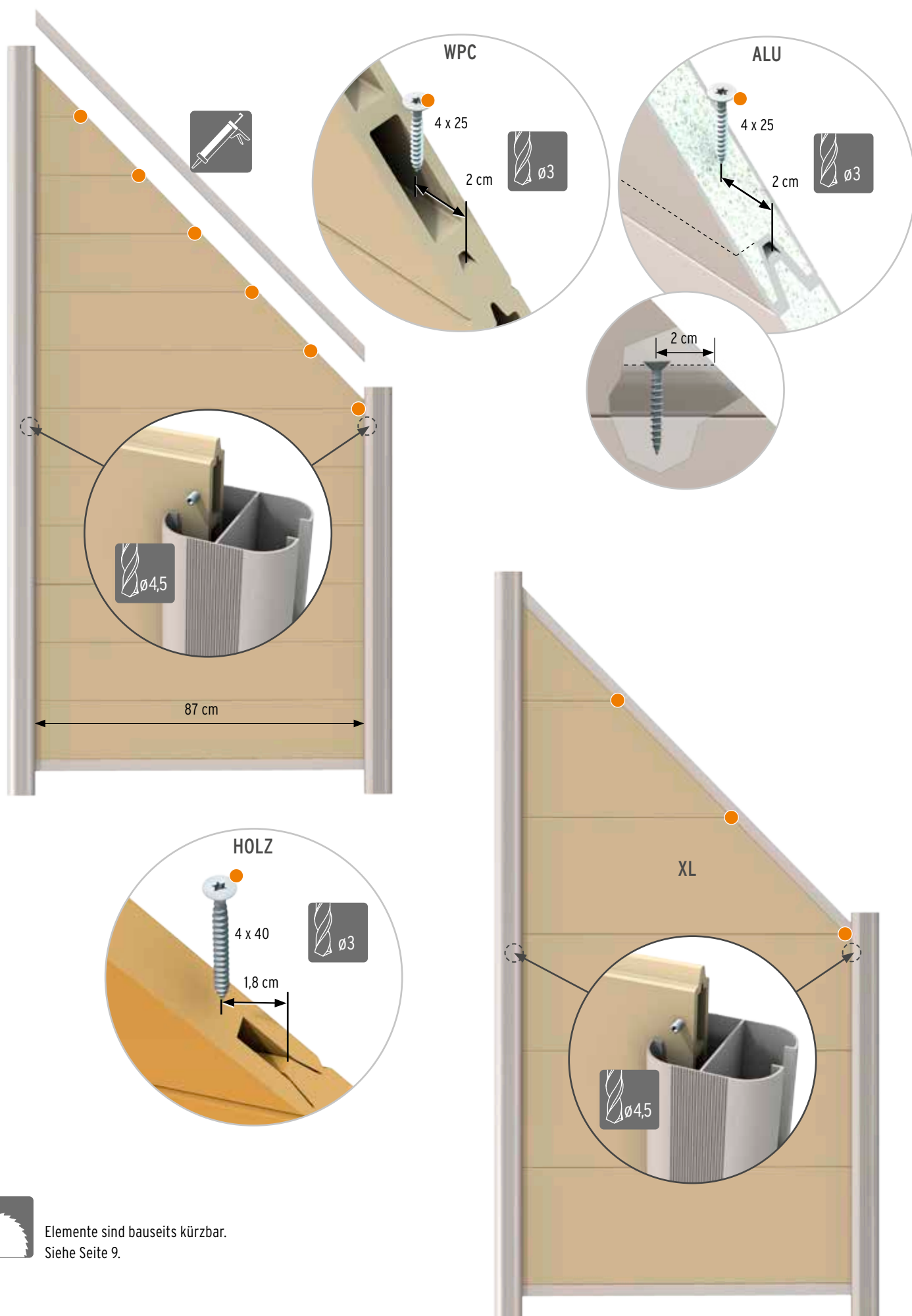
Das Zaunfeld dehnt sich bei Sonneneinstrahlung aus.

Der Spalt oben dient als Dehnungsfuge und darf nicht verschlossen werden.



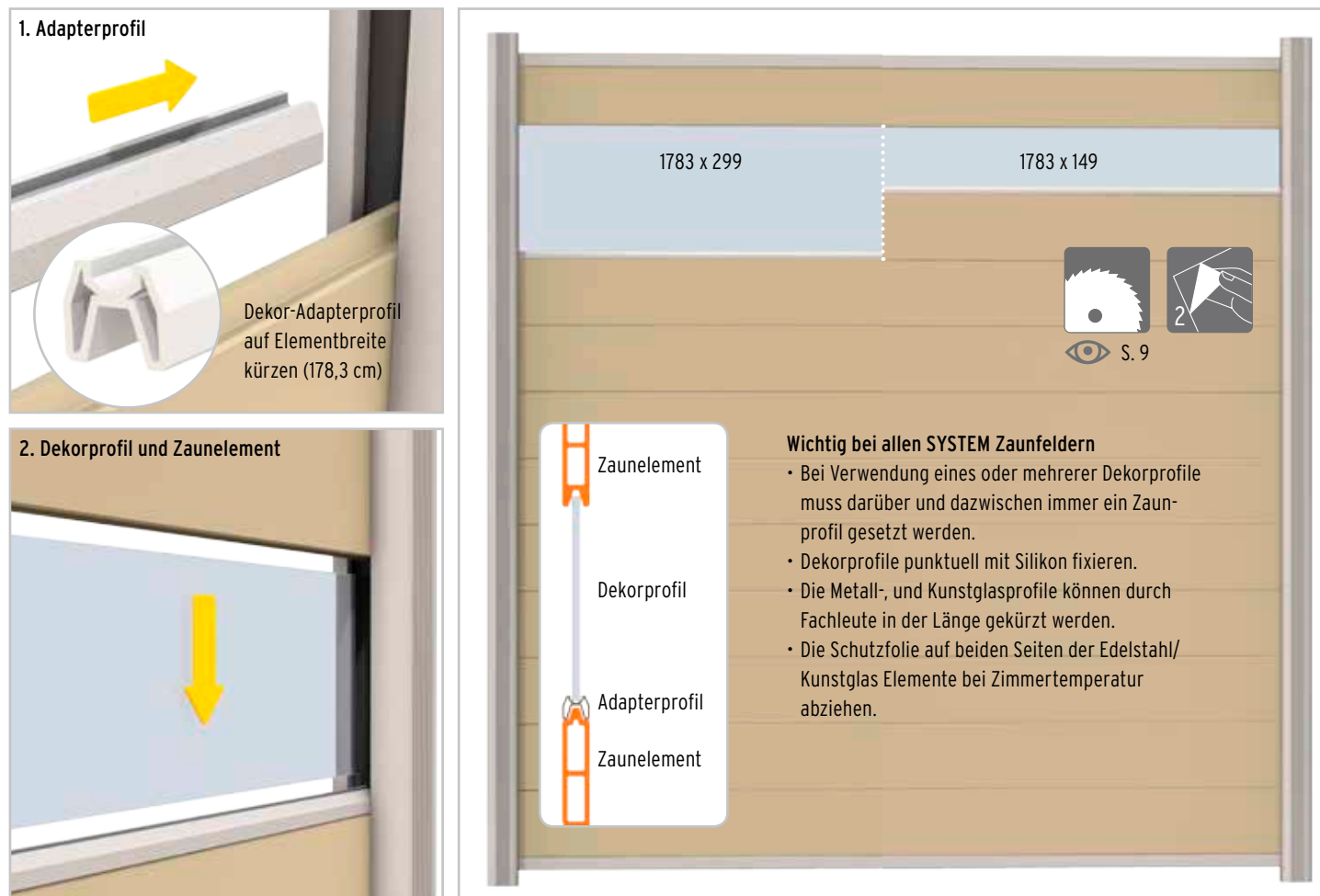
Anschluss Zaunelemente

SYSTEM WPC CLASSIC / WPC PLATINUM / WPC PLATINUM XL / WPC XL / ALU PLUS / WPC NEO PLATINUM / Thermo-Holz massiv / NEO Thermo-Holz



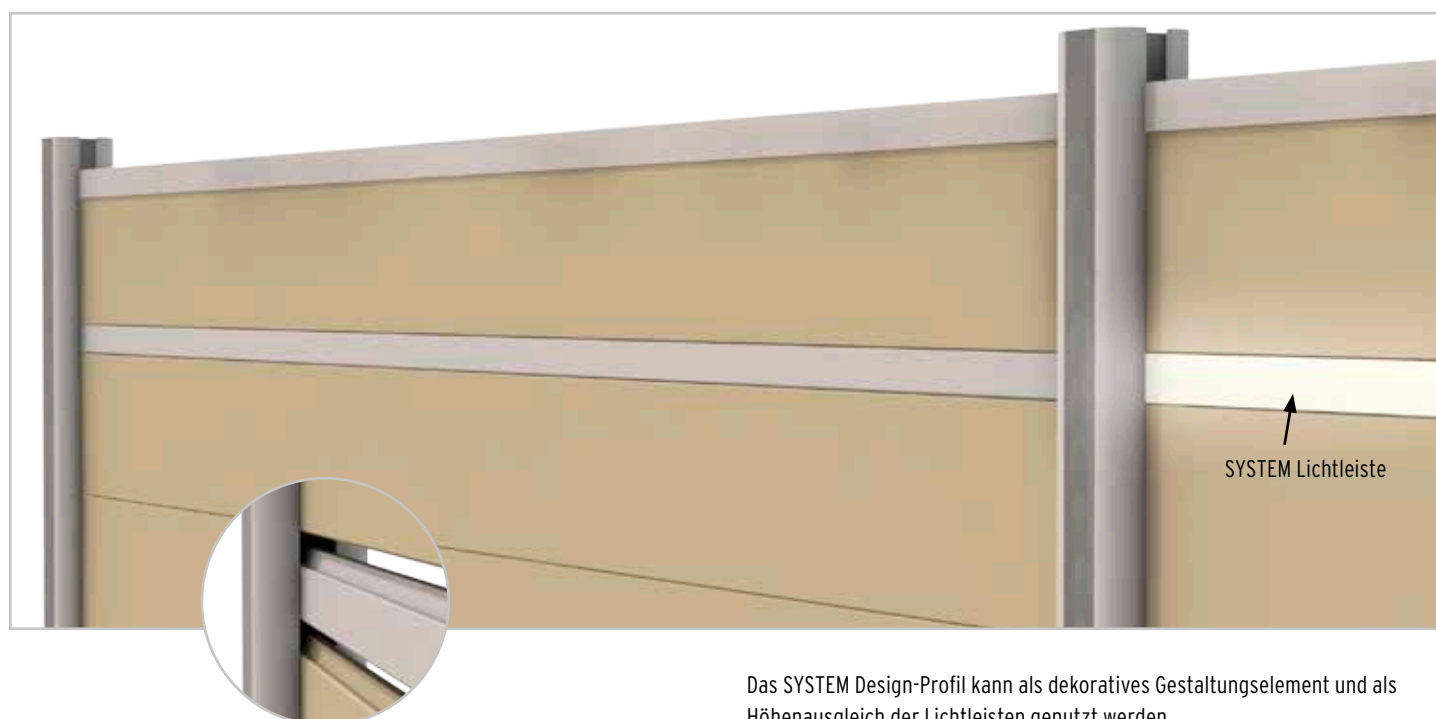
Elemente sind bauseits kürzbar.
Siehe Seite 9.

SYSTEM Dekorprofile mit WPC, ALU und Thermo-Holz* Zaunfeldern

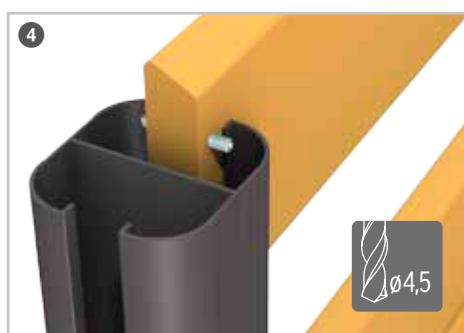
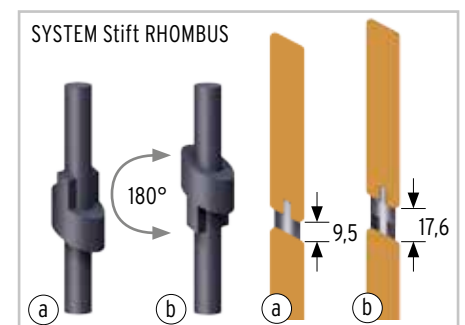
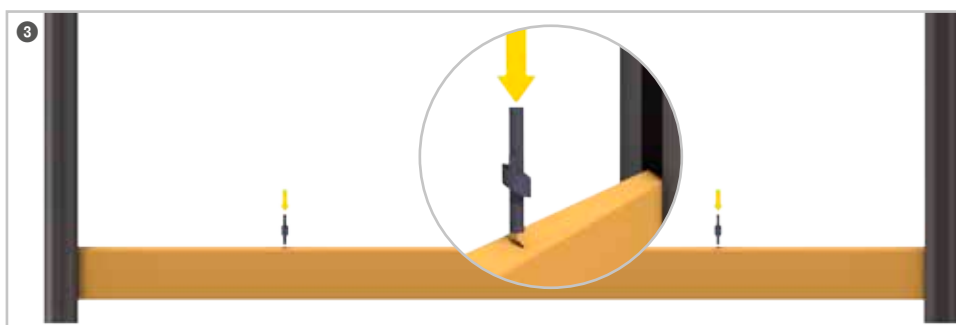
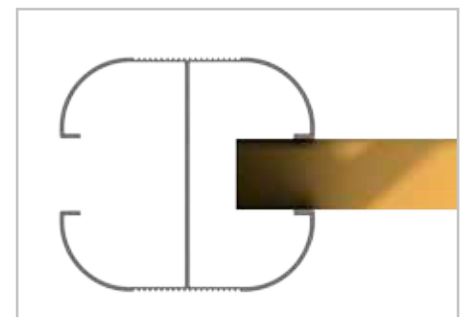
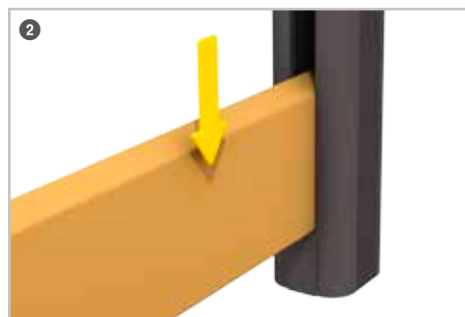
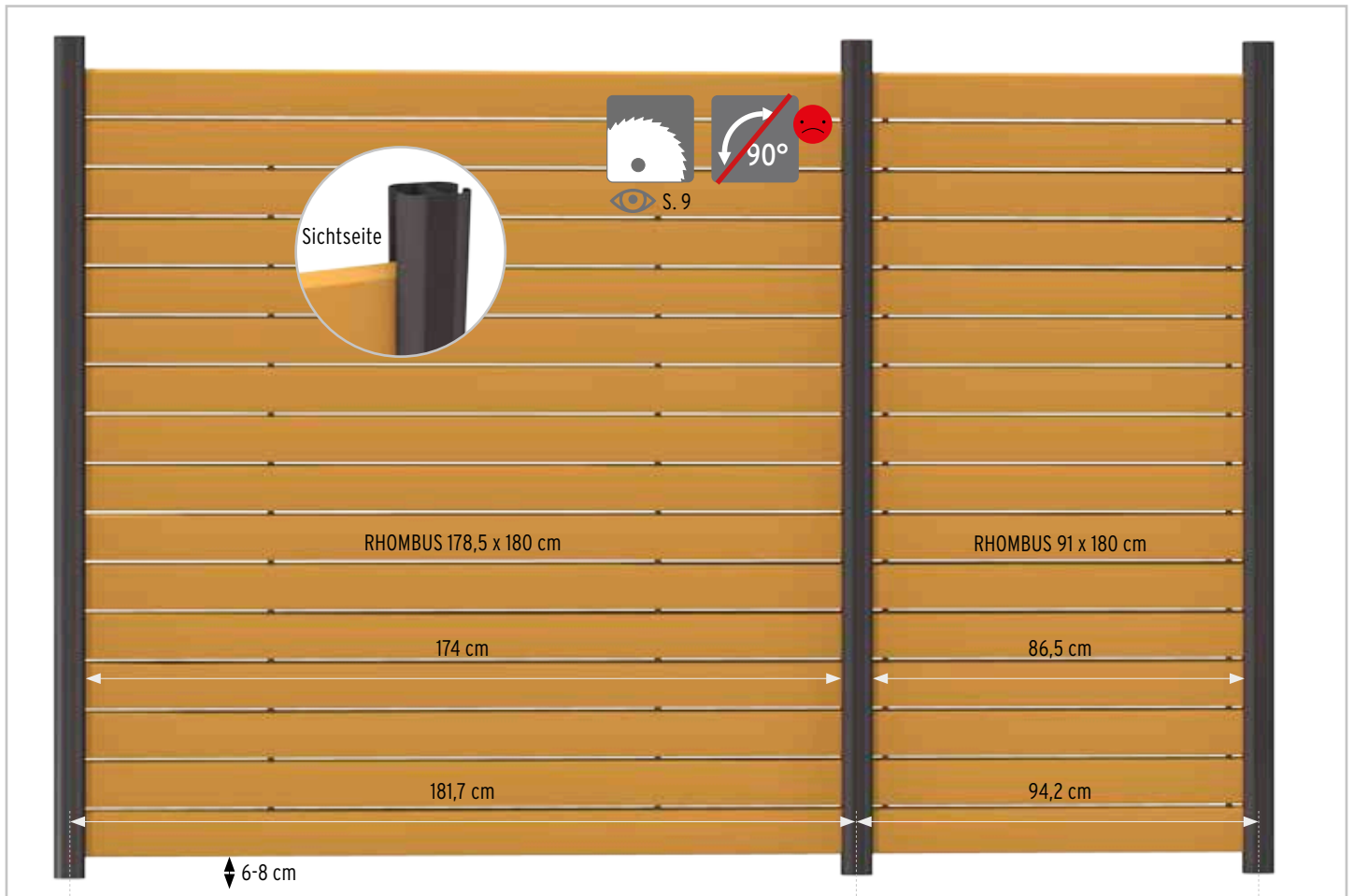


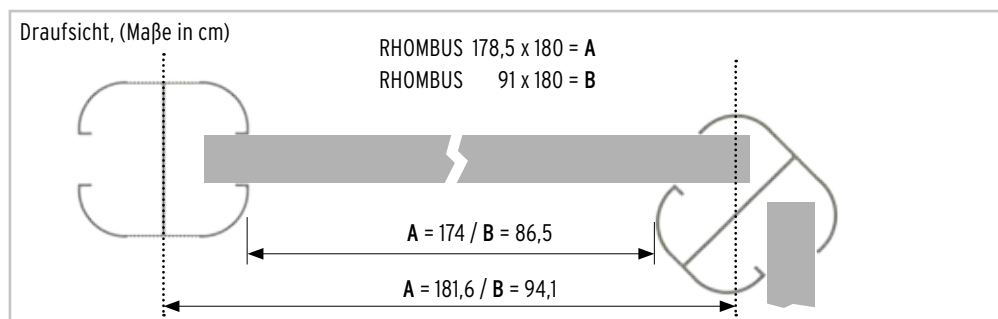
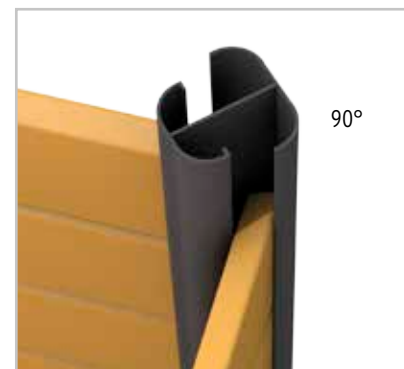
* Thermo-Holz massiv ist nur mit der Profilhöhe 15 cm, NEO Thermo-Holz nur mit der Profilhöhe 30 cm kombinierbar. Die Kombination mit RHOMBUS Thermo-Holz ist nicht möglich.

SYSTEM Design-Profil



Das SYSTEM Design-Profil kann als dekoratives Gestaltungselement und als Höhenausgleich der Lichtleisten genutzt werden.
Für WPC und ALU Zaunfelder, als Ergänzung oder im Austausch für Zaunprofile.





Montagereihenfolge

➊ Abstandhalter im Pfosten unten einsetzen und ➋ nacheinander die Zaunprofile einschieben. Zwischen die einzelnen Profile werden ➌ die SYSTEM Stifte des Zaunelements gesteckt. Je nach Ausrichtung, wird ein Abstand von 9,5 oder 17,6 mm zwischen den Profilen festgelegt. Bei dem größeren Abstand beträgt die Zaunhöhe 192,1 cm. ➍ Um ein Herausrutschen der Profile bei stärkerem Wind zu verhindern, müssen Sie das letzte Profilbrett mit den beiliegenden Madenschrauben an beiden Enden sichern. Danach die Schrauben der Deckleisten mit Drehmoment-schlüssel anziehen. ➎ Pfostenkappe Kunststoff aufkleben.

Montagetipp

Beim Einsetzen der einzelnen Profile die Nut mit einem Holzkeil leicht aufdrücken, gegebenenfalls mit etwas Gleitmittel aus dem Sanitärbereich oder Spülmittellösung die Nutkanten benetzen.

Wichtig:

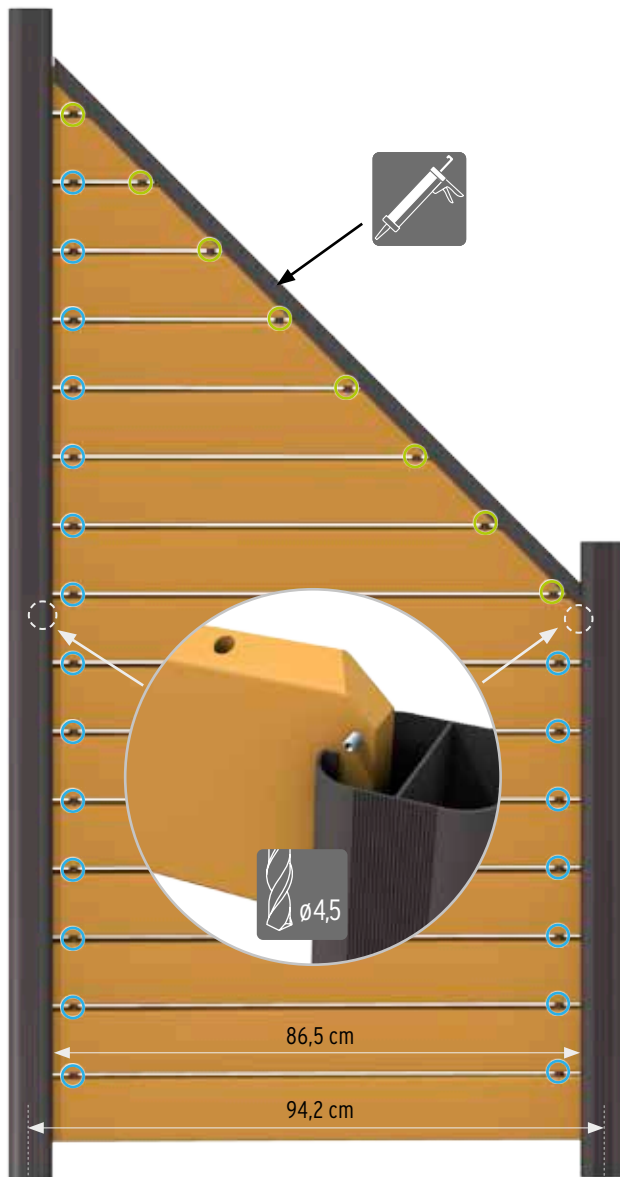
Die Nut oberhalb der Zaunfelder muss frei bleiben, damit sich das Material ausdehnen kann.

Die Elemente sind kürzbar. Siehe Seite 9.

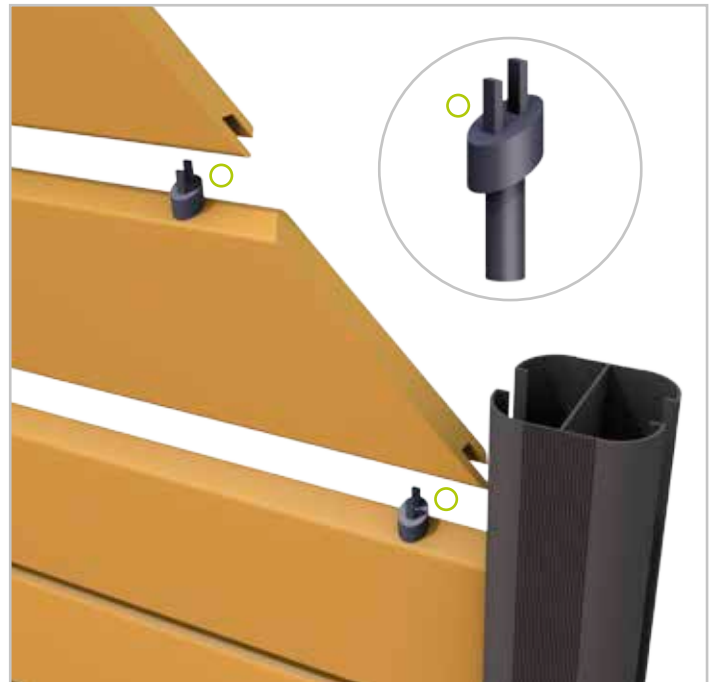
Tipp: Kürzen Sie gleichmäßig auf beiden Seiten, damit die symmetrische Gesamtoptik mit den sichtbaren SYSTEM Stiften erhalten bleibt. Sollten Bohrungen beim Kürzen abgeschnitten werden, müssen diese nachgearbeitet werden.

Die Kombination von RHOMBUS Thermo-Holz mit einem Dekorprofil ist nicht möglich.





RHOMBUS 91 x 180 auf 90 cm



Montage

Bei den abgeschrägten Profilen des Anschluss-Elements wird, auf der Seite mit der Schräge, die Variante des SYSTEM STIFT RHOMBUS verwendet. Hier ist auf der Unterseite des Profils keine Bohrung, sondern eine Nut, die auf die Zapfen des Stifts gesteckt wird. Beim obersten Profil wird nur dieser Stift verwendet. Den Abschluss oben mit Kleber fixieren.

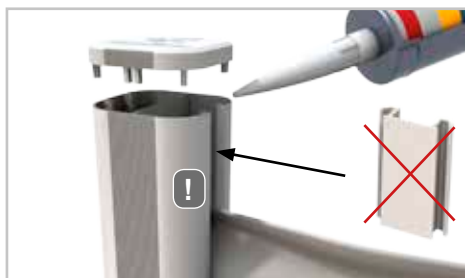
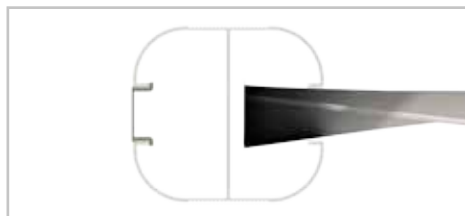
Wichtig:

Die Nut oberhalb der Zaunfelder muss frei bleiben, damit sich das Material ausdehnen kann.



Die Elemente sind kürzbar. Bohrungen und Nut für den SYSTEM STIFT müssen nachgearbeitet werden

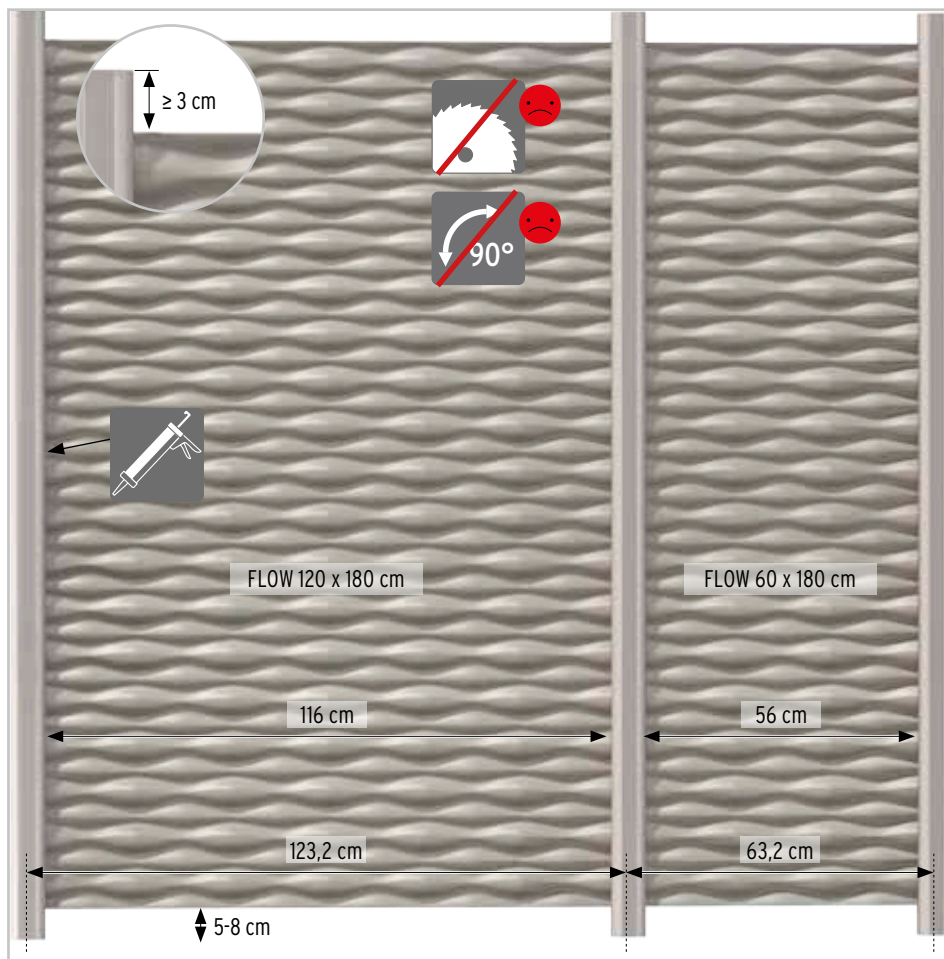
👁 S. 9



Montagereihenfolge

Erst die Abstandshalter in die Nut des Pfostens schieben und danach das Zaunelement einsetzen. Tipp: das Element in der Pfostennut mit MS Polymerkleber punktuell fixieren.

Pfostenkappen aufsetzen und mit MS Polymerkleber fixieren.



Wichtig:

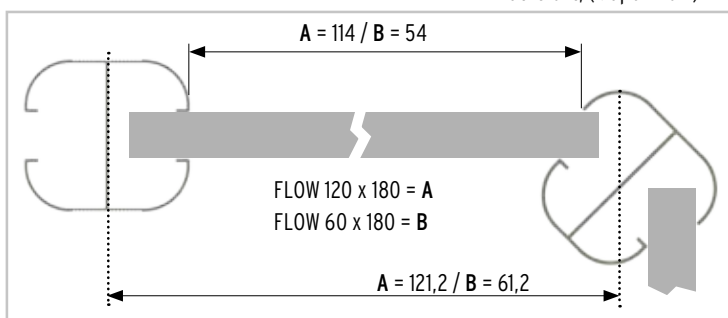
Die Zaunfelder dehnen sich bei Sonneneinstrahlung aus.

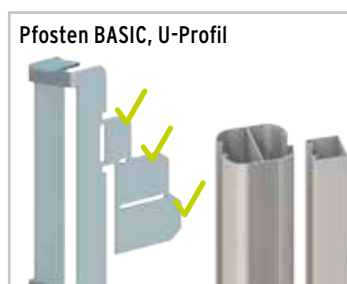
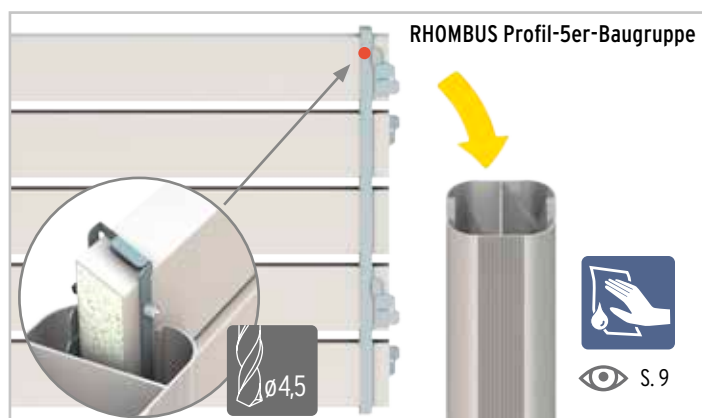
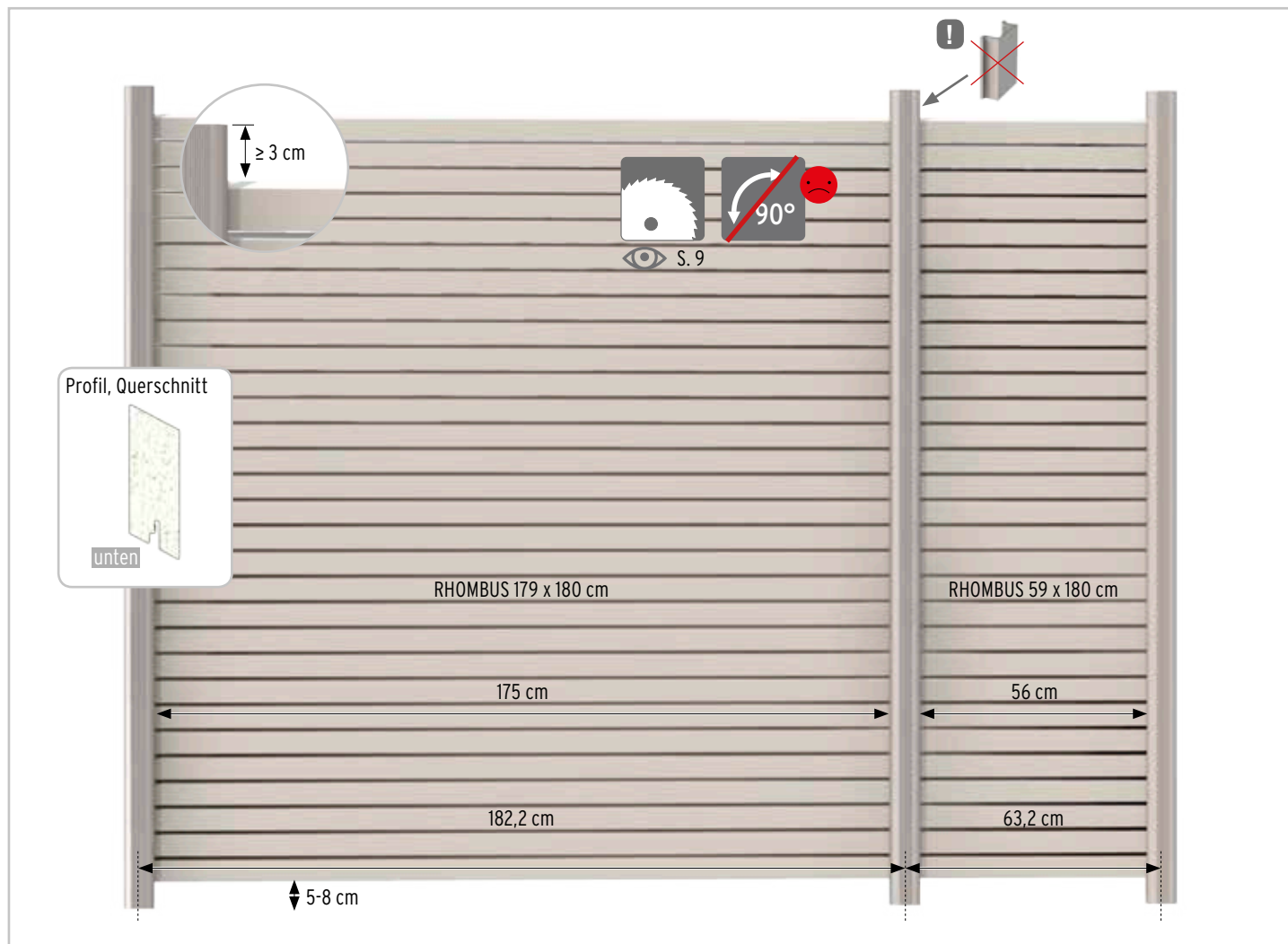
Die Spalten oben dienen als Dehnungsfuge und dürfen nicht verschlossen werden.

Montage am Eckpfosten



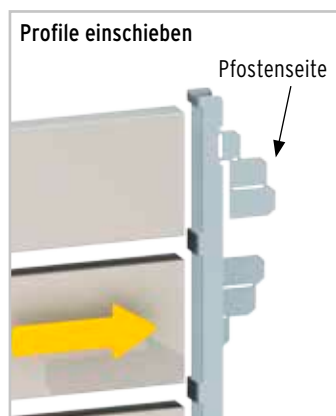
Draufsicht, (Maße in cm)





Montage

Die Anzahl stehender Flügel bei den RHOMBUS Profilträgern (links und rechts) an die Pfoften bzw. das U-Profil anpassen. Dazu an den jeweiligen Sollbruchstellen die Flügel abknicken.



Die Baugruppen (5x Profile und 2x Profilträger) vorsichtig zusammenstecken. Die **Naht der einzelnen Profile** sollte dabei jeweils **unten** liegen. Danach die Baugruppe gleichmäßig von oben in die Pfoften schieben. Am Besten mit zwei Personen arbeiten.



Tipp: Nach dem Zusammenstecken der Baugruppen die Profilenden etwas aufbiegen (Abb. S. 23) damit die Profilträger nicht herunterrutschen können.

! Wichtig:

Um ein Herausrutschen der Profile bei stärkerem Wind zu verhindern, müssen Sie das letzte Profil mit den beiliegenden Madenschrauben an beiden Enden sichern.

Montage am Eckpfosten



Einstecktiefe: 25 mm
(s. Zeichnung S. 7)

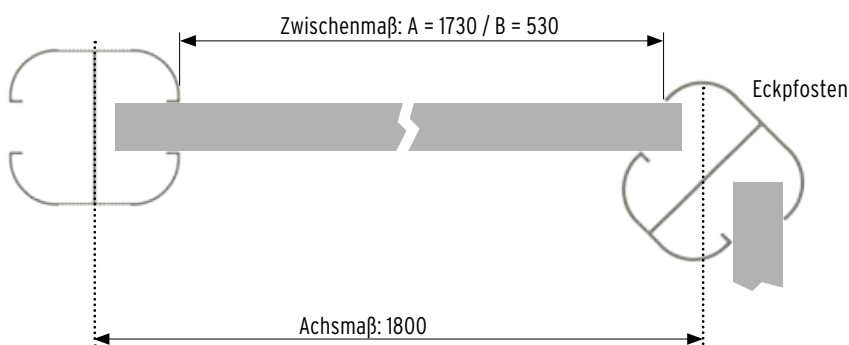
90°



Passenden **Abstandhalter** einsetzen.

👁 S. 15

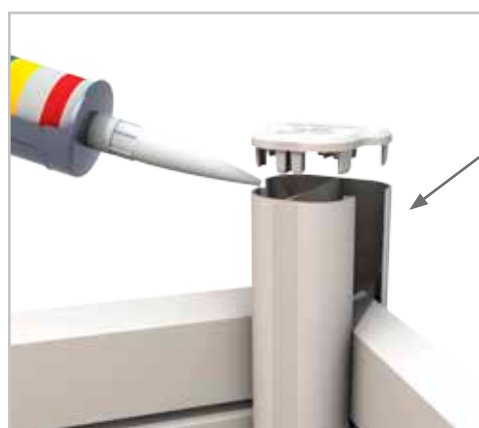
Draufsicht, (Maße in mm)



Montagevideo für RHOMBUS



Pfostenkappen aufsetzen und mit MS Polymerkleber fixieren.

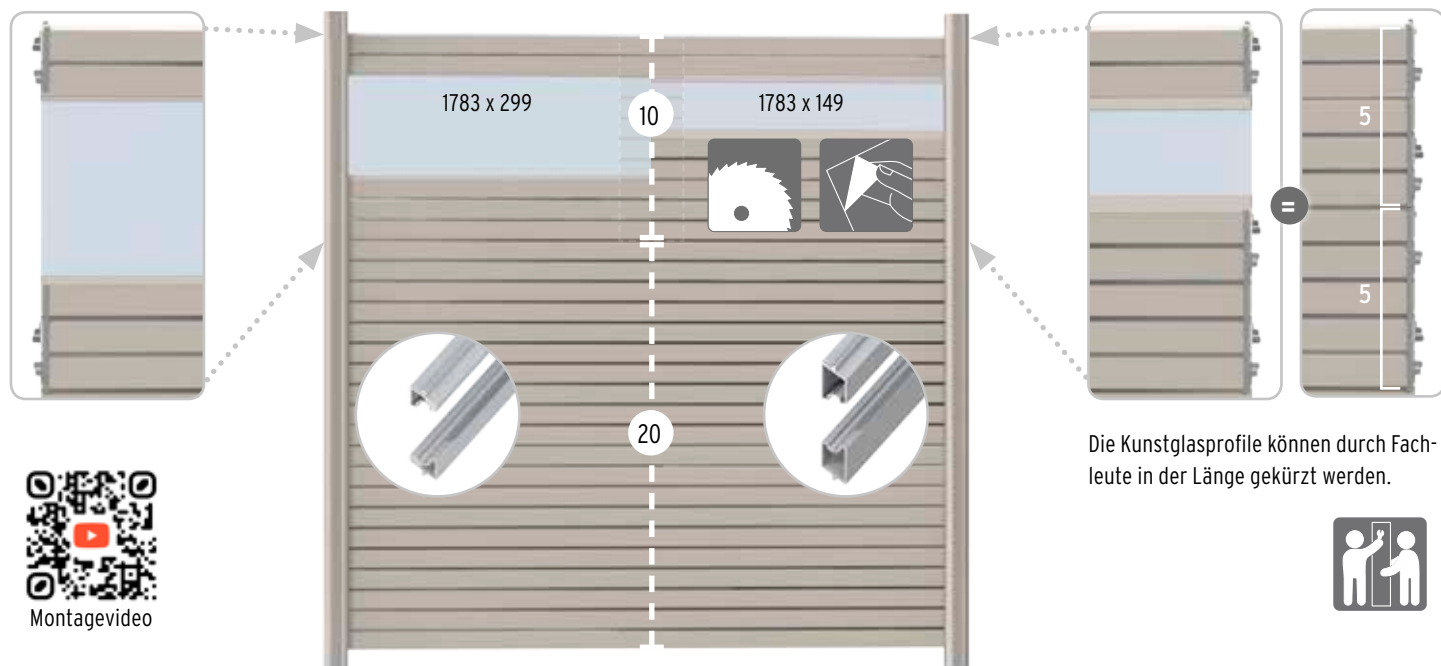


Wichtig:

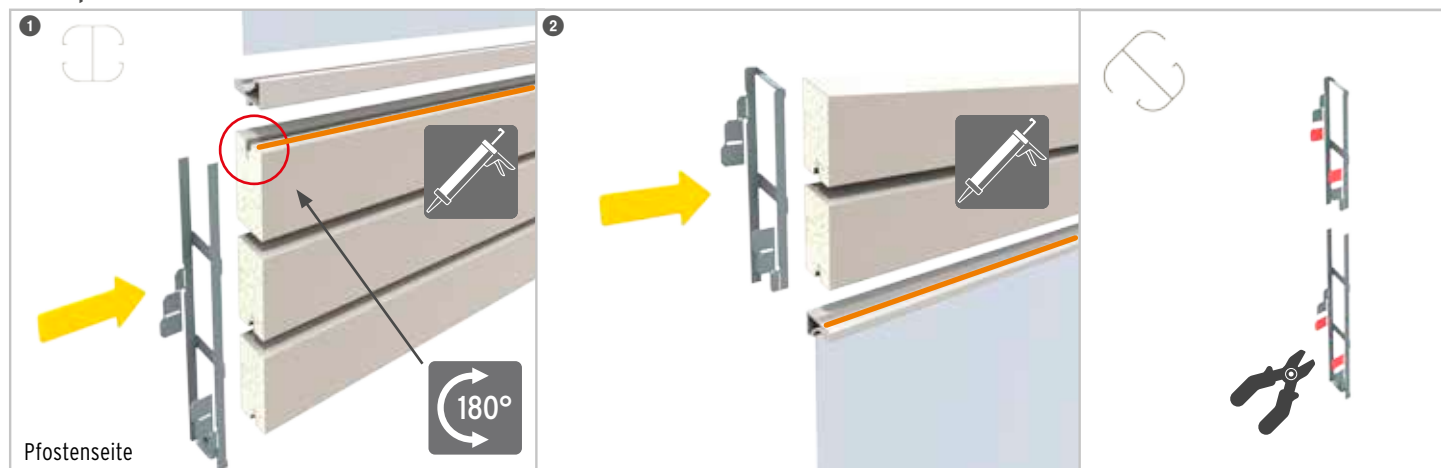
Das Zaunfeld dehnt sich bei Sonneneinstrahlung aus.
Der Spalt oben dient als Dehnungsfuge und darf nicht verschlossen werden.



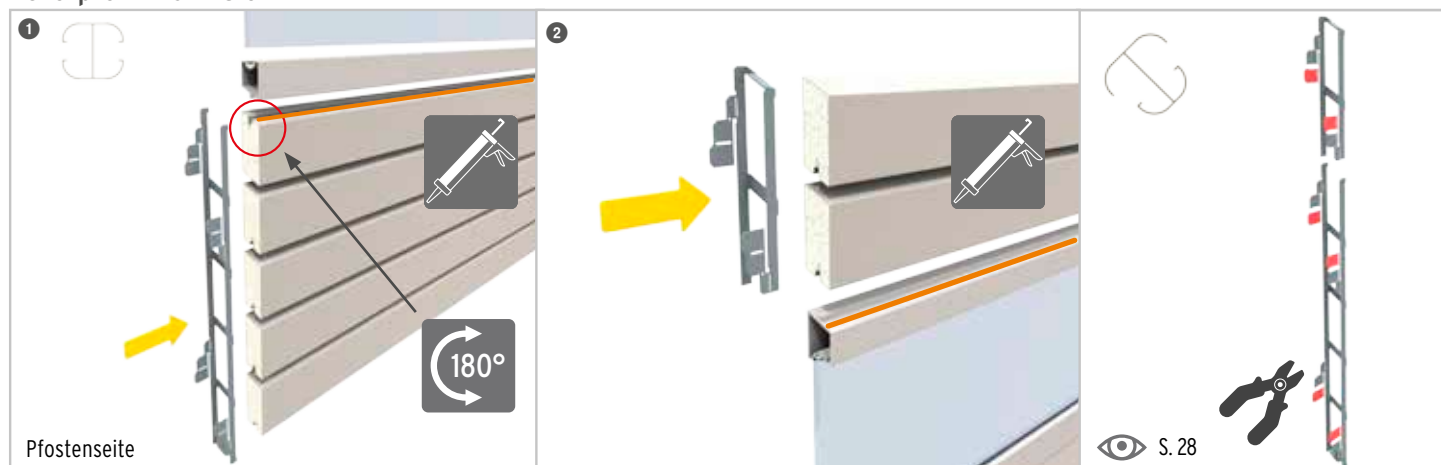
RHOMBUS - Montage der Dekorprofile



Dekorprofil 178 x 30 cm

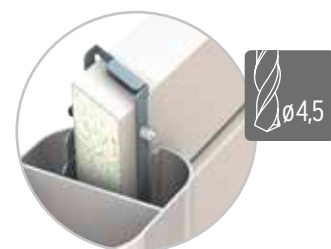


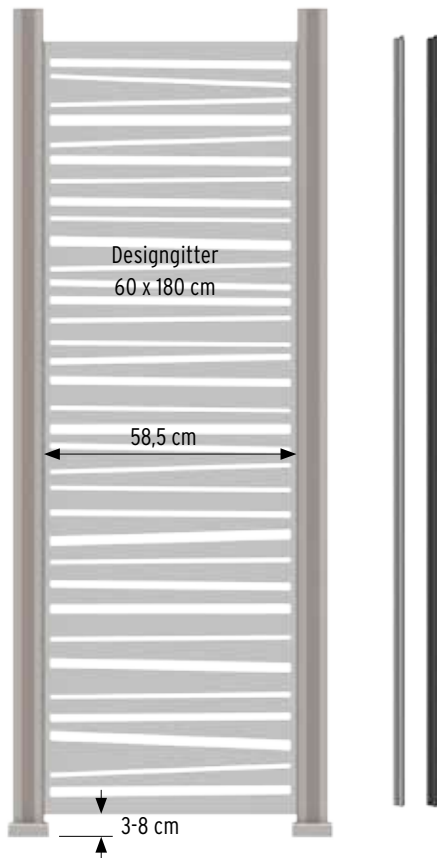
Dekorprofil 178 x 15 cm



Montage:

- Die Schutzfolie auf beiden Seiten der Dekorprofile bei ca. 20 °C abziehen.
- Die ersten vier 5er Baugruppen mit den RHOMBUS Profilen und den Standard Profilträgern einsetzen. Siehe S. 22/23.
- Danach die weiteren Elemente, wie in den Abbildungen gezeigt, nacheinander von oben in die Pfosten einstecken.
- Adapterleiste über die ganze Länge mit MS Polymerkleber ● fixieren.
- Um ein Herausrutschen der Profile bei stärkerem Wind zu verhindern, müssen Sie das letzte Profil mit den beiliegenden Madenschrauben an beiden Enden sichern.





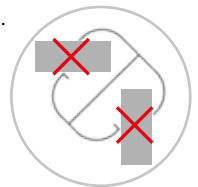
Montage

1. Kontrollieren Sie vor dem Zusammenbau das Zwischenmaß (58,5 cm) bei den montierten Pfosten. Bei Abweichungen müssen Sie das Maß: 58,2 cm zwischen den Klemmprofilen entsprechend anpassen.
2. Gitter in Klemmprofil einsetzen.
3. Die komplette Baugruppe von oben in die Pfosten einschieben.

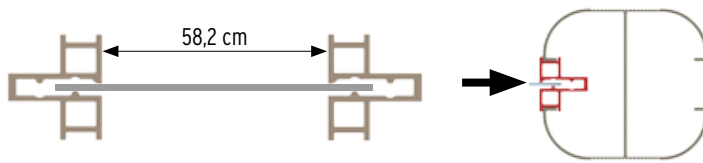


Hinweise:

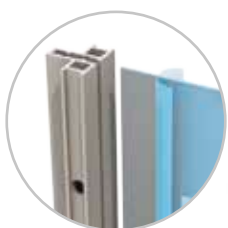
Arbeiten Sie zu zweit und tragen Sie bei der Arbeit Sicherheitshandschuhe! Lagern Sie das unmontierte Gitter immer flach liegend. Die Montage der Gitter an einem SYSTEM Eck-Pfosten ist nicht möglich!



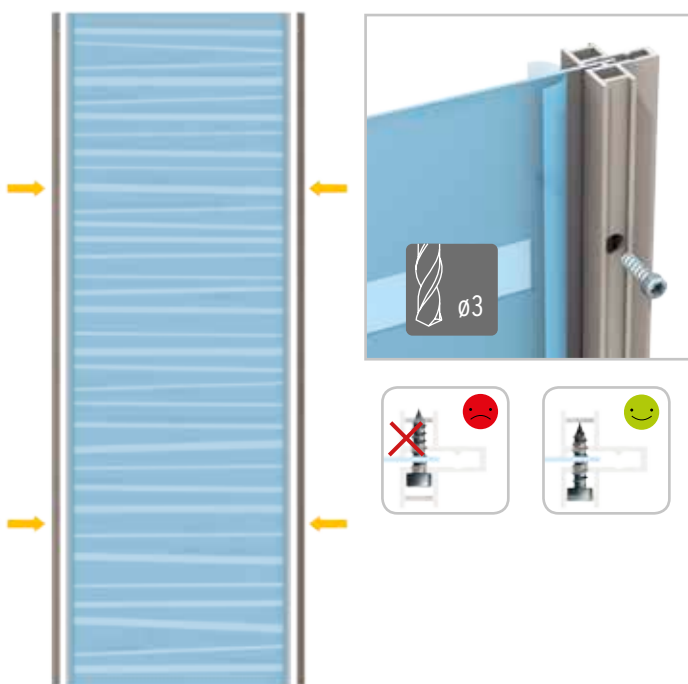
1.



2.



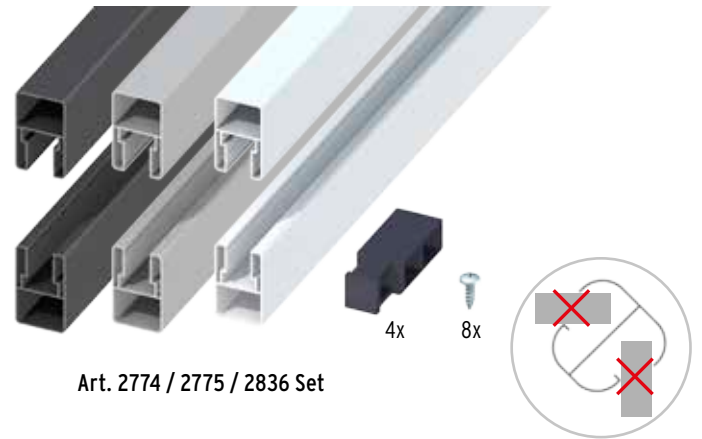
Schutzfolie bei ca. 20 °C abziehen.



3.

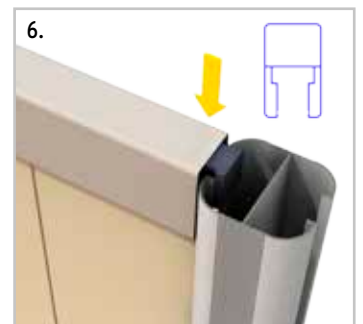
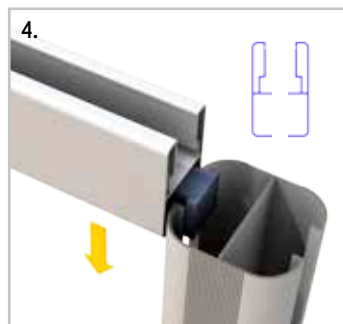
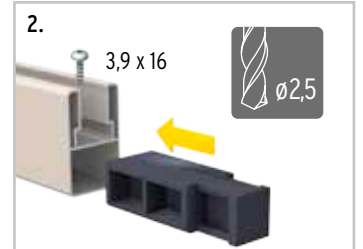
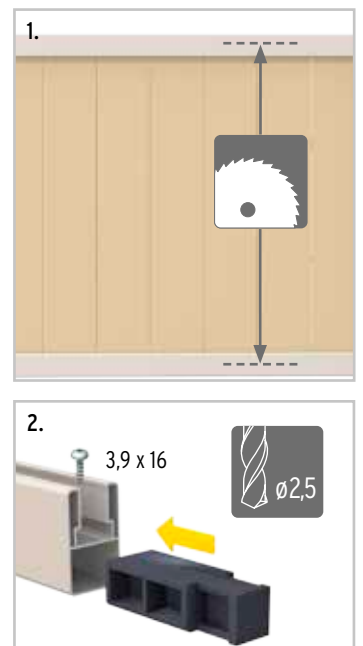
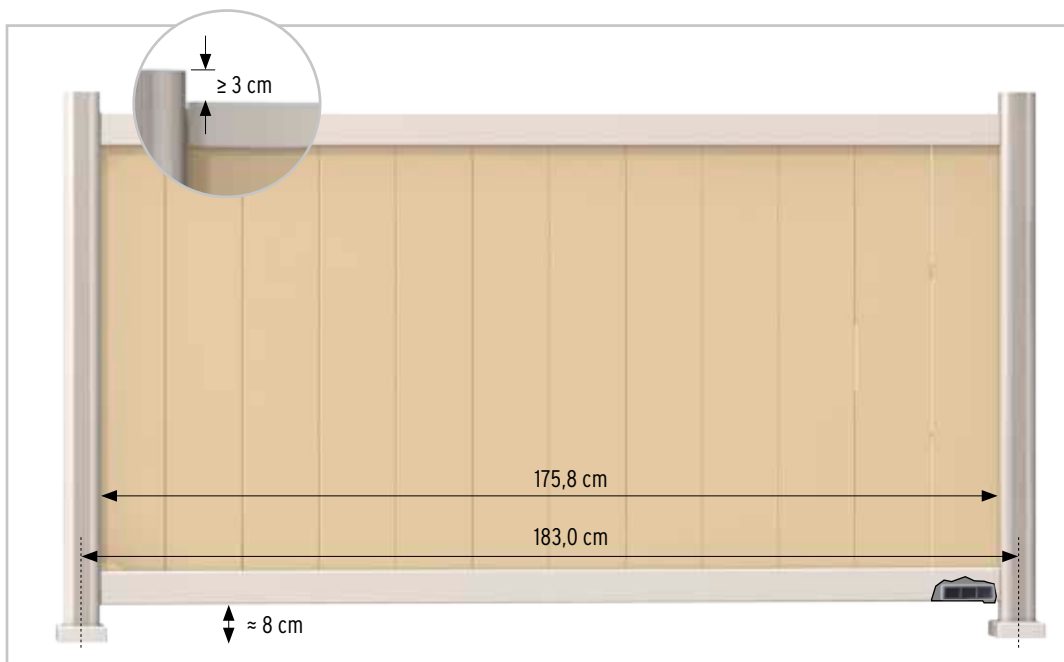


Senkrechter Verbau



Mit dem **Senkrecht-Adapter Set** ist der senkrechte Verbau der Profile aller SYSTEM Zaunserien WPC (CLASSIC, XL, PLATINUM, PLATINUM XL) und ALU (PLUS/ XL) sowie Thermo-Holz (massiv, NEO) in beliebigen Zaunhöhen möglich.

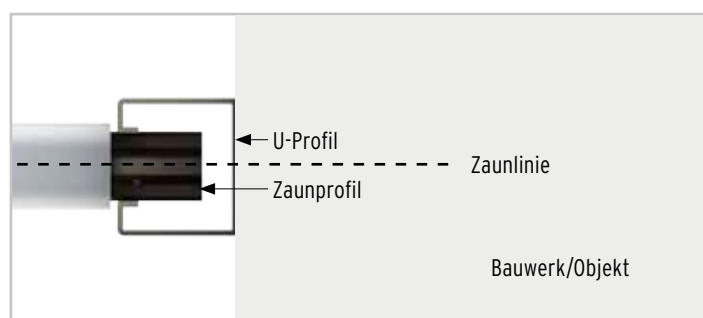
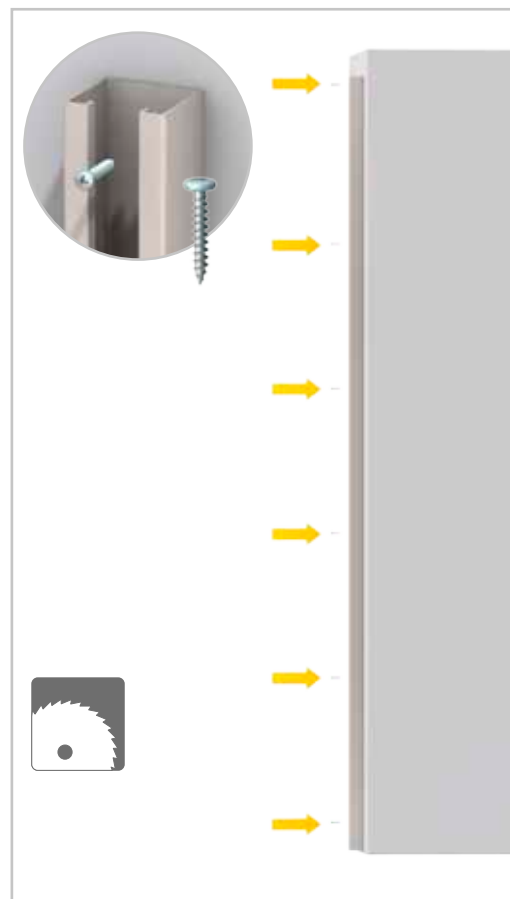
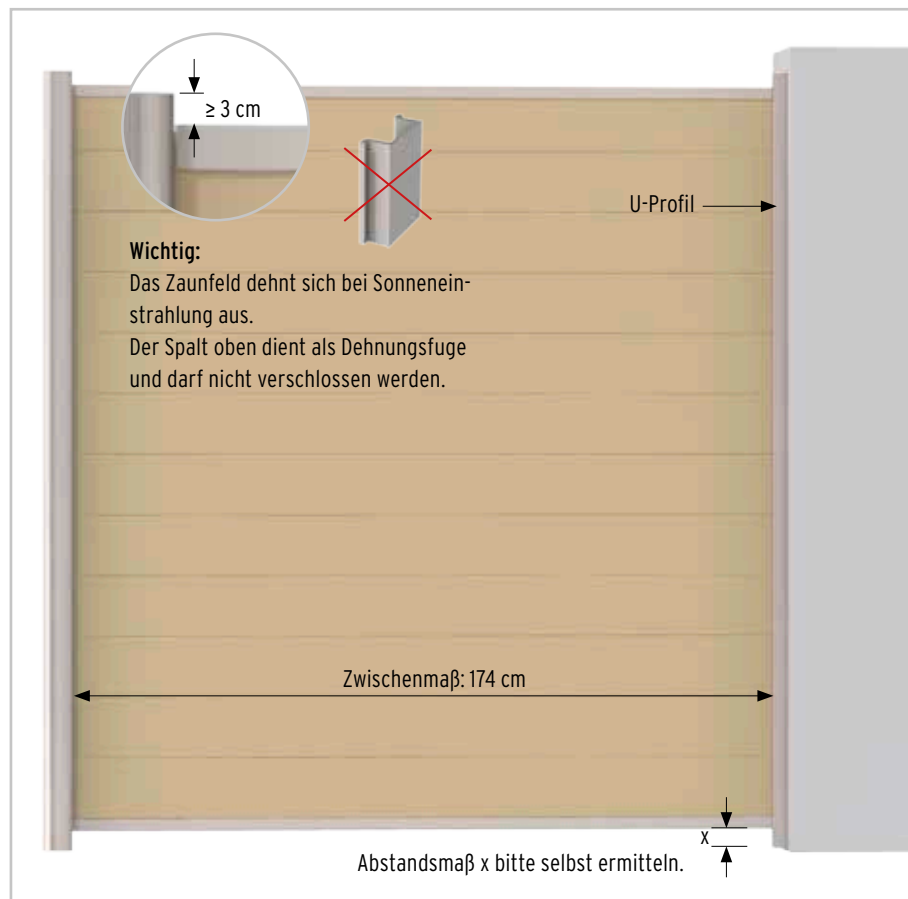
Andere Zaunelemente, Dekorprofile, Lichtleiste und Designgitter können nicht mit dem Senkrecht-Adapter kombiniert werden. Kein Eck-Verbau möglich.



1. Zaunelemente auf die gewünschte Länge schneiden.
2. Zur Sicherung bei starken Windlasten, alle T-Verbinder mit einer zusätzlichen Schraube befestigen.
3. Passenden Abstandhalter einsetzen.
4. Die Adapterleiste mit den Bohrungen für den Wasserablauf unten einsetzen.

5. Zaunelemente platzieren.
6. Die obere Adapterleiste aufsetzen.

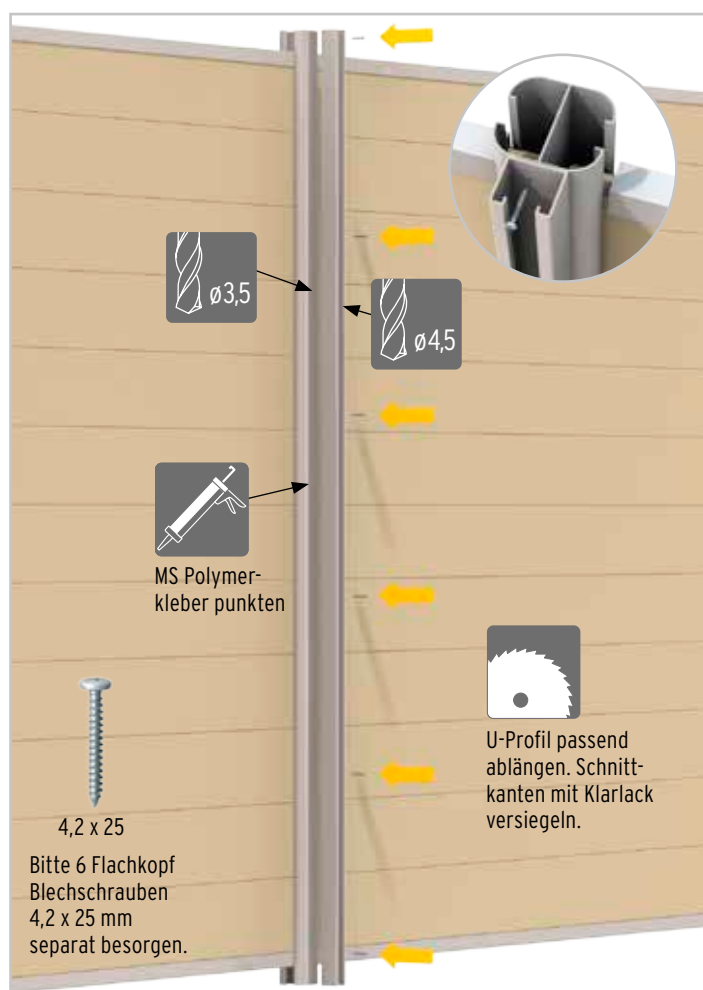
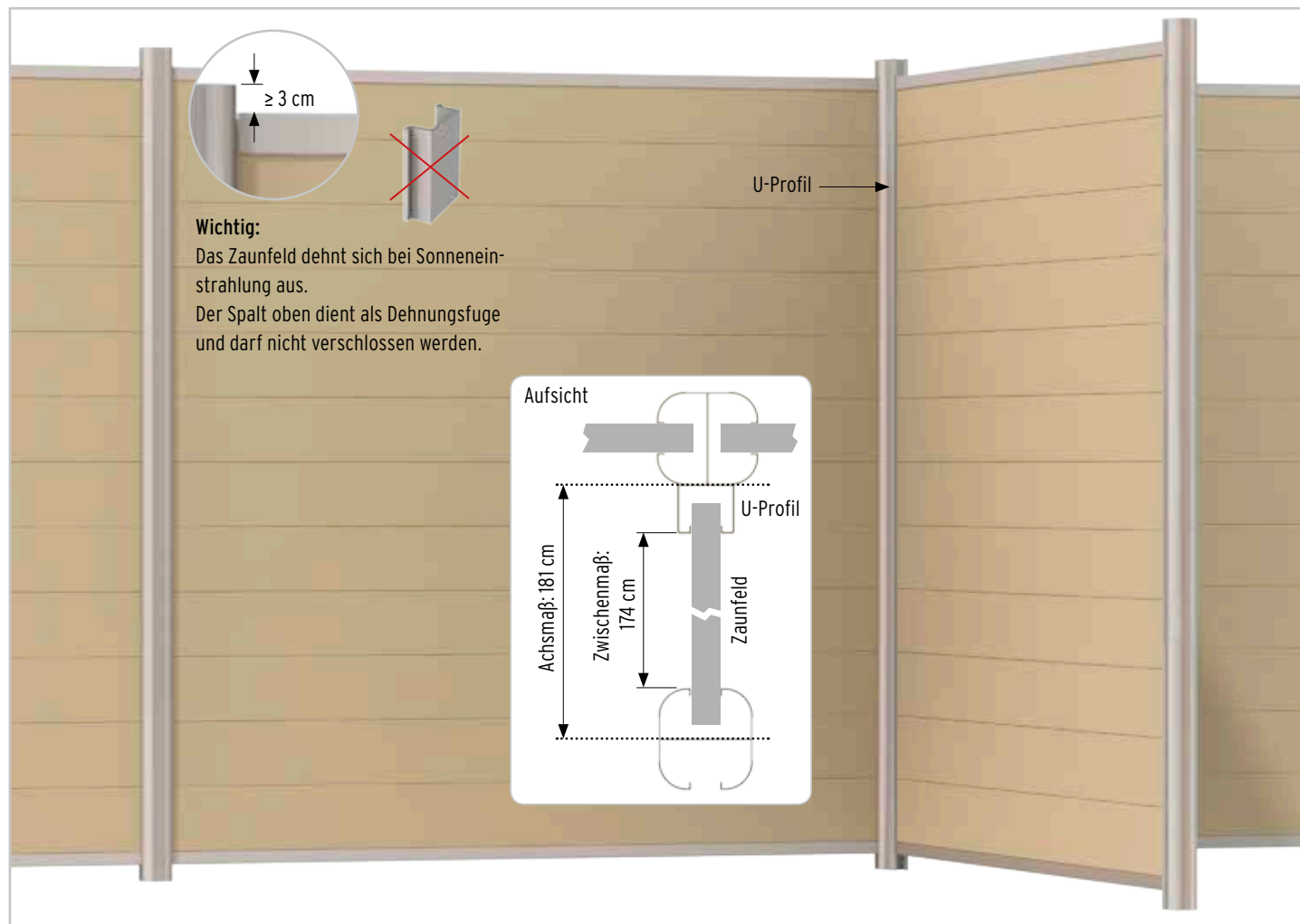
U-Profil an vorhandene Bauwerke/Objekte



Montagereihenfolge

U-Profil passend ablängen und Schnittkanten mit Klarlack versiegeln.
U-Profil mit geeignetem Befestigungsmaterial mittig auf der geplanten Zaunlinie an das bestehende Bauwerk/Objekt schrauben.
Abstandhalter unten als Auflage für das Zaunfeld einsetzen.
Danach die Zaunelemente einschieben (Details dazu auf den Seiten der jeweiligen Zaunserien).

U-Profil Bautipp: seitlicher Abzweig



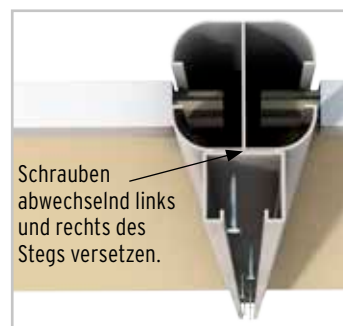
Montager Reihenfolge - Rechtwinkliger Anschluss an den SYSTEM Zaun

Das U-Profil dient hier als Verbindungsstück, um einen Abzweig von der Zaunanlage zu schaffen.

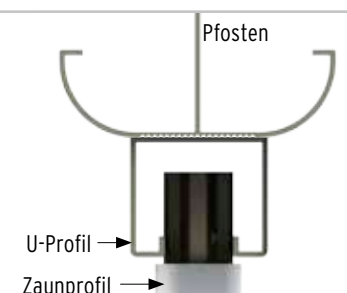
Erdarbeiten: Die Pfosten der Zaunanlage, wie auf den jeweiligen Seiten beschrieben, aufstellen. Bitte das spezielle Achsmaß zum ersten Pfosten des Abzweigs beachten.

Profilmontage: U-Profil mittig auf den Pfosten kleben und schrauben. Abstandhalter unten als Auflage für das Zaunfeld einsetzen.

Danach die Zaunelemente einschieben (Details dazu auf den Seiten der jeweiligen Zaunserien).



Zaunelemente zwischen U-Profil und Pfosten vermitteln. Links und rechts einen Spalt für Materialausdehnung lassen.



Wissenswertes, Pflege und Wartung

WPC

Die natürliche Bewitterung führt zu einem Aufhellen der Materialfarbe. Abhängig von der Bewitterungsintensität (UV-Bestrahlung/Niederschlag) wird der Zielfarbtton nach etwa ein bis zwei Jahreszyklen erreicht.

Helligkeitsunterschiede bei späteren Ergänzungen an vorhandenen Anlagen oder dem nachträglichen Verbau von Einzelprofilen sind nicht zu vermeiden. Gebrauchsspuren (leichte Kratzer) lassen sich mit einem Schleifvlies, immer im Faserverlauf/Längsrichtung, nacharbeiten (bitte vorher an einer später nicht sichtbaren Stelle testen).

Materialausdehnung:

WPC unterliegt normalen thermisch bedingten Schwankungen. Der Kunststoff dehnt sich bei Wärme aus und zieht sich bei Kälte wieder zusammen. Durch den hohen Anteil von Naturfasern, nimmt der Werkstoff WPC Feuchtigkeit auf und gibt diese bei Wärme ungleichmäßig wieder ab. Die WPC-Profile können sich daher in Länge, Breite und Stärke unterschiedlich ausdehnen. Diese Materialausdehnung ist ein träger Prozess und kann sich über einen längeren Zeitraum, abhängig von Umgebungsfeuchte (Staunässe) und Witterung hinziehen und jahreszeitabhängig variieren. Die Breitenausdehnung der Einzelprofile addiert sich und sorgt so für unterschiedliche Höhen der Zaunelemente. Die Entsorgung von WPC ist über den Hausmüll möglich.

Edelstahl (V2A)

Einige der Zubehörelemente sind aus Edelstahl und haben somit automatisch einen ausreichenden Schutz gegen Korrosion durch normale Umwelteinflüsse. Wird Edelstahl jedoch mit Rost oder rostenden Metallen in Verbindung gebracht, kann sich der Rost übertragen und der Edelstahl beginnt zu korrodieren, selbst ein Durchrosten ist möglich.

Lagern Sie die Edelstahlelemente stets separat, Metallspäne müssen sofort entfernt werden. Rostpartikel können auch durch Wind übertragen werden, erkennbar an kleinen braunen Flecken an der Edelstahloberfläche. Auch diese Stellen sollten Sie sofort entfernen, um ein Ausbreiten zu vermeiden. Spezielle Reinigungs- und Pflegemittel für Edelstahl erhalten Sie im Handel.

Aus technischen Gründen erfolgt die Bürstung der Edelstahlelemente stets in Längsrichtung. Dies führt unter Umständen zu unterschiedlichen Optiken.

Metall (beschichtet)

Zaunfelder/Pfosten aus beschichtetem Metall benötigen keine Pflegeanstriche. Überbeschichtungen sowie leichte Farbunterschiede bei den Pfosten (beim üblichen Betrachtungsabstand von circa zwei Metern und bei Tageslicht) mindern nicht die hohe Gebrauchsfähigkeit und stellen somit keinen Reklamationsgrund dar.

Thermo-Holz

UV-Strahlung führt bei Thermoholz zu einem schnellen und natürlichen Vergrauungsprozess. Wenn Sie sich gegen diese silbergraue „Patina“ entscheiden, sollten Sie idealerweise vor der Montage die Oberflächen mit einem braunpigmentierten und geeigneten Holzschutz-Öl behandeln, um so den Grundcharakter des Zaunelements zu erhalten. Wir empfehlen dafür den Artikel 0287.

Materialfarben (allgemein)

Optischen Abweichungen und Farbveränderungen aufgrund von Materialeigenschaften und Bewitterung stellen keinen Beanstandungsgrund dar.



Reinigung (allgemein)

Die Elemente lassen sich mit warmem Wasser und Spülmittel reinigen. Bearbeitungsrückstände (Schleifstaub) oder pflanzliche, organische Stoffe (Biofilm) können durch Kondenswasser oder Niederschlag angelöst werden und Flecken, sogenannte „Regenstreifen“ hinterlassen. Diese entfernen Sie mit handelsüblichen Haushaltsreinigern auf Essigbasis. Bei WPC können Sie für stärkere Verschmutzungen zusätzlich eine harte Wurzelbürste verwenden. Dabei immer im Faserverlauf/Längsrichtung arbeiten. Anschließend die Flächen mit viel sauberem Wasser abspülen!

Bei der Reinigung von Glas sollten Sie auf einen handelsüblichen Glasreiniger zurückgreifen. Als Hilfsmittel sind weiche, saubere Schwämme, Lederlappen oder Gummiabstreifer geeignet. Die Kombination von alkalischen Stoffen und Feuchtigkeit wirkt auf Glas extrem aggressiv! Verwenden Sie daher niemals alkalische oder aggressive Mittel, wie zum Beispiel hochkonzentrierte Abflussreiniger, Armaturen-/ Stahlreiniger, pulverförmige WC-Reiniger oder Scheuermilch/Scheuerpulver.

Tipp: Nach der Montage der Zaunanlage empfehlen wir eine Grundreinigung.

Wichtig:

- Verwenden Sie bitte keine lösemittel- oder kreidehaltigen Reiniger, da diese je nach Material die Oberfläche angreifen und es so zu Verfärbung kommen kann.
- Auch der Einsatz von spitzen, scharfen metallischen Gegenständen, z. B. Klingen oder Messern, kann Oberflächenschäden (Kratzer) verursachen.
- Laub, Früchte und von Bäumen herabtropfende Flüssigkeiten (z. B. Honigtau) können auf den Profilen ein natürlicher Nährstoff für Sporen sein. Außerdem führen pflanzliche Inhaltsstoffe (z. B. Gerbsäuren), aber auch lang anhaftender Vogelkot zu dauerhaften Verfärbungen auf der Oberfläche.
- Schimmel auf der Oberfläche: Kleine dunkelschwarze, oberflächliche Stockflecken auf den WPC-Elementen lassen sich im Außenbereich nicht immer vermeiden. Bei diesen Stellen handelt es sich um einen Befall von Schimmelsporen, die über die Luft übertragen werden. Diese befallenen Stellen lassen sich mit Hilfe von chlorhaltigen Haushaltsreinigern säubern. Hierbei die betroffenen Bereiche mit dem Reiniger (nach Herstellerangabe dosieren) behandeln: Mit einer Bürste gleichmäßig auftragen, einwirken lassen (Einwirkzeit beachten) und mit klarem Wasser nachspülen. Der chlorhaltige Reiniger darf nicht auf der Oberfläche antrocknen, es dürfen keine Rückstände verbleiben. Sollte dies dennoch geschehen, werden diese Stellen ausbleichen. Testen Sie zur Vorsicht die Reinigung zunächst an nicht sichtbaren Stellen.
- Eine eingeschränkte Luftzirkulation bei montierten Zaunelementen führt zu einer erhöhten Auffeuchtung. Bedingt durch zu geringem Bodenabstand, zu dichtem Bewuchs oder zu geringem Abstand zu einem Objekt (z. B. Carport, Gartenhaus, etc.) entsteht ein erhöhter Pflegeaufwand. Im Extremfall sind Schädigungen der Elemente, Rissbildung, Verformung die Folge. Bitte sorgen Sie daher über die gesamte Nutzungsdauer für eine ausreichende Abtrocknung Ihrer montierten Anlage.

Pflege-Video: www.traumgarten.de/videos